URETEK®

SMART GEOTECHNICS

2025 NACHHALTIGKEITS-BERICHT

INHALTSVERZEICHNIS

1 BRIEF AN DIE STAKEHOLDER

2 BERICHTSPROFIL

ERSTELLUNGSGRUNDSÄTZE

ZEITHORIZONTE

BERICHTSUMFANG

3 ÜBER UNS: ALLGEMEINER TEIL

IDENTITÄT DER URETEK GROUP

UNSERE WERTE

Kompetenz
Proaktivität
Vielseitigkeit
Aufrichtigkeit

UNSERE GESCHICHTE

DIE STÄRKE DER URETEK GROUP

MÄRKTE UND GESCHÄFTSBEZIEHUNGEN

URETEK – LÖSUNGEN FÜR EMISSIONSARME BAUSTELLEN

QUALITÄT UND AUSZEICHNUNGEN

Garantien der zuverlässigen Lösungen von Uretek
Systemzertifizierung
Technische und wissenschaftliche Auszeichnungen
Genehmigte technische Lastenhefte
Berufliche Zertifizierungen
Bezugsnorm EN 12715

ESG-RATING VON ECOVADIS

STRATEGISCHE SÄULEN

Effizienz und Innovation

EIN BEZUGSPUNKT FÜR BAUWESEN UND INDUSTRIE

Umfassende und zuverlässige Unterstützung

DAS NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT DER URETEK GROUP

Den Auswirkungen der Trockenheit entgegenwirken:
Unser Beitrag zur Stabilität von Gebäuden
Nachhaltigkeitsausschuss: Governance-Struktur und Nachhaltigkeitsansatz

FÜR URETEK RELEVANTE THEMEN

Strategien, Maßnahmen und Ziele
Umweltschutz
Sicherheit und Wohlbefinden der Beschäftigten
Förderung von Kompetenzen

4 BEREICH UMWELT

Energie und Treibhausgasemissionen
Wasserressourcen
Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft

5 BEREICH SOZIALES

Allgemeine Merkmale der Beschäftigten
Vergütung und Tarifverhandlungen
Gesundheit und Sicherheit

WEITERBILDUNG

Menschenrechte

6 BEREICH GOVERNANCE

ANALYSE DER DOPPELTEN WESENTLICHKEIT: METHODISCHER RAHMEN

Verständnis des Kontextes
Analyse der doppelten Wesentlichkeit
Ermittlung der potenziell wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte
Einbeziehung der Stakeholder
Maßnahmen zur Wesentlichkeitsbewertung

7 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Ausgelassene und nicht verfügbare Informationen

8 VERWEISE AUF DIE INHALTE DES VSME-STANDARDS

1

Brief an die Stakeholder

Liebe Stakeholder,

die Veröffentlichung unseres ersten Nachhaltigkeitsberichts für 2025 markiert einen wichtigen Meilenstein für die Uretek Group. Wir möchten damit unserem Nachhaltigkeitsengagement, das tief in unserer Arbeitsweise in Italien, Frankreich und den anderen Ländern, in denen wir tätig sind, verwurzelt ist, Gestalt und Transparenz verleihen.

Seit über 35 Jahren sorgen wir durch schnelle und minimal-invasive geotechnische Arbeiten, die auf der Injektion von expandierenden Harzen basieren, für mehr Sicherheit von Gebäuden und Infrastrukturen. Heute gewinnt diese Arbeit eine noch größere Bedeutung. Sie trägt zur Anpassung des Gebäude-bestands an die Auswirkungen des Klima-wandels bei, insbesondere an die zunehmende Häufigkeit von Trockenheit und von Schrumpfungs- und Quellungs-phänomenen bei Tonböden. Unsere Erfahrung wächst durch die Präsenz auf dem französischen Markt, der in diesen Bereichen besonders weit entwickelt ist und uns eine vertiefende Forschung zu modernsten Protokollen und Methoden ermöglicht.

Der in diesem Jahr auf rein freiwilliger Basis eingeleitete Berichtsprozess stützt sich auf eine erste Analyse der doppelten Wesentlichkeit, die die für uns und unsere Stakeholder wichtigsten Themen aufgezeigt hat: Klima-anpassung, Abfallvermeidung, Gesundheitsschutz und Sicherheit sowie Weiterbildung und Kompe-tenzentwicklung.

Diese Aspekte bilden auch die Grundlage für den strategischen Nachhaltigkeitsplan 2026–2028 und bestimmen unsere Priori-täten für die kommenden Jahre: Messung und Reduzierung der Umweltauswirkungen, Ausbau der Zertifizierungen, Vereinheitlichung der Verfahren in verschiedenen Ländern, Investitionen in die Personalentwicklung und Förde-rung von Innovation als Hebel für Resilienz.

Die Uretek Group wird auch weiterhin nach dem gleichen Ansatz arbeiten, der sie seit ihrer Gründung auszeichnet und der geprägt ist durch technische Sorg-falt, zuverlässige Lösungen und Fokus auf Sicherheit und kontinu-ierliche Verbesserung. So setzen wir unseren Weg im Bewusstsein unserer Verantwortung gegenüber unseren Beschäftigten, unseren Kunden und den Gemeinschaften, in denen wir tätig sind, fort.

Wir laden Sie ein, diesen Bericht zu lesen, der sich als Instrument des Dialogs, der Offenheit und der gemeinsamen Verantwortung versteht.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihren Beitrag zum Wachstum unserer Unternehmensgruppe.



2

Berichtsprofil

Erstellungsgrundsätze

Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht möchte Uretek seine Leistungen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance (ESG) transparent offenlegen. Ziel ist es, einen klaren und umfassenden Überblick über das Engagement des Unternehmens im Bereich der Nachhaltigkeit zu bieten und den Stakeholdern ein nützliches Instrument an die Hand zu geben, um die Maßnahmen des Unternehmens und deren Auswirkungen besser zu verstehen.
Die in diesem Bericht enthaltenen Daten beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2025, vom 1. Januar bis zum 31. Dezember.

Uretek unterliegt nicht den gesetzlichen Verpflichtungen gemäß der Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (EU-Richtlinie 2022/2464) und hat sich daher für dieses erste Berichtsjahr dafür entschieden, den VSME-
Standard anzuwenden, der von der EFRAG ausgearbeitet wurde. Dieser ist ein freiwilliger Standard für die Nachhaltigkeitsberichterstattung kleiner und mittlerer Unternehmen, die nicht börsennotiert sind.

Die Anwendung dieses Standards in seiner vollständigen Form, dem „Comprehensive"-Modul, beruht auf der Entscheidung, das Jahr 2025 als Versuchsjahr zu betrachten, um sich mit den Themen, Anforderungen und der Methodik vertraut zu machen, die in den europäischen Rechtsvorschriften zur Nachhaltigkeit festgelegt sind.

Darüber hinaus hat sich Uretek dafür entschieden, seine Berichterstattungsmethode zu erweitern und als zusätzliche freiwillige Maßnahme eine Bewertung der doppelten Wesentlichkeit gemäß den Europäischen Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung (ESRS) durchzuführen. Damit möchten wir einen fundierteren und partizipativen Ansatz verfolgen, der uns für die Ermittlung der Themen, die für das Unternehmen und seine Stakeholder tatsächlich relevant sind, als wirksam erscheint.

Zeithorizonte

Die in diesem Bericht berücksichtigten Zeithorizonte sind wie folgt definiert:

KURZFRISTIG: DAS BERICHTSJAHR

MITTELFRISTIG: DIE FÜNF JAHRE NACH DEM BERICHTSJAHR

LANGFRISTIG: MEHR ALS FÜNF JAHRE

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht wurde am 29.05.2026 vom Verwaltungsrat der Uretek S.r.l. genehmigt.

Berichtsumfang

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht beschränkt sich auf die operativen Gesellschaften der Uretek Group, d. h. die Gesellschaften, deren Tätigkeit in direktem Zusammenhang mit dem Kerngeschäft von Uretek steht: der Injektion von Expansionsharzen zur Baugrundverstärkung und zum Schutz der Infrastrukturen.

Im Einzelnen gehören folgende Unternehmen der Uretek Group zum Berichtsumfang:

FIRMENNAME	LAND
Uretek Solutions S.a.S., eine Gesellschaft der Uretek S.r.l.	Italien
Uretek Italia S.p.A.	Italien
Uretek Service S.c.a.r.l.	Italien
Uretek Italia S.p.A. Betriebsstätte	Frankreich
Uretek Service S.c.a.r.l. Betriebsstätte	Frankreich
Uretek Travaux S.a.S.	Frankreich
Uretek France S.a.S.	Frankreich
Uretek Soluciones Innovadoras S.L.U.	Spanien
Uretek Portugal L.D.A.	Portugal
Uretek Injektionstechnik GmbH	Österreich
Uretek Schweiz AG	Schweiz*
Uretek d.o.o.	Slowenien*

* Gehören zur Unternehmensgruppe, sind jedoch nicht im Berichtsumfang enthalten.

3

Über uns: Allgemeiner Teil

IDENTITÄT DER URETEK GROUP

Uretek ist auf geotechnische Lösungen spezialisiert, bei denen innovative und patentierte Technologien auf der Basis von Harzinjektionen zum Einsatz kommen.

Wir greifen schnell und schonend zur Sanierung von Bauwerken und Infrastrukturen ein. **Wir verfestigen Böden und Mauerwerke, füllen Hohlräume, heben Böden und Bauwerke an, verankern Wände gegen drückendes Erdreich und stoppen das Eindringen von Wasser**.

Dank der **spezifischen technischen Kompetenz** bei der Arbeitsausführung, die in **über 35 Jahren Erfahrung erworben wurde, und der flächendeckenden Präsenz von Fachtechnikern vor Ort** begleitet und unterstützt das Unternehmen Privatkunden, Fachleute, öffentliche Einrichtungen und Industrieunternehmen in allen Phasen der Durchführung von **geotechnischen Maßnahmen**.



Unsere Werte

Kompetenz

Mit über **35 Jahren Erfahrung** und mehr als **66.000 durchgeführten Einsätzen** konnten wir durch unsere **Harzinjektionslösungen** selbst äußerst komplexe Fälle bewältigen und lösen. Unsere Kompetenz beruht auf praktischer Erfahrung und dem ständigen Streben nach **zuverlässigen und effektiven Lösungen**. Jeder Einsatz hat zur Verfeinerung unserer Techniken und zur Verbesserung unserer Methoden beigetragen und die Gewährleistung dauerhafter Ergebnisse ermöglicht. Dank dieses praxisorientierten Ansatzes sind wir ein **Maßstab in der Branche**.

Proaktivität

Wir beschränken uns nicht darauf, Probleme zu lösen. Wir greifen ihnen vor. Unsere Techniker und Beschäftigten werden mit einem **praxis- und lösungsorientierten Ansatz** geschult, sodass sie selbst die komplexesten Herausforderungen entschlossen angehen können. Nicht zuletzt zeigt sich unsere Proaktivität darin, dass wir über die ursprünglichen Anforderungen des Kunden hinauszugehen verstehen und durch **innovative und maßgeschneiderte Lösungen** einen Mehrwert bieten. Dank kontinuierlicher **Forschung und Entwicklung** bieten wir modernste Methoden an, um zunehmend effektive, nachhaltige und sichere Maßnahmen zu gewährleisten.

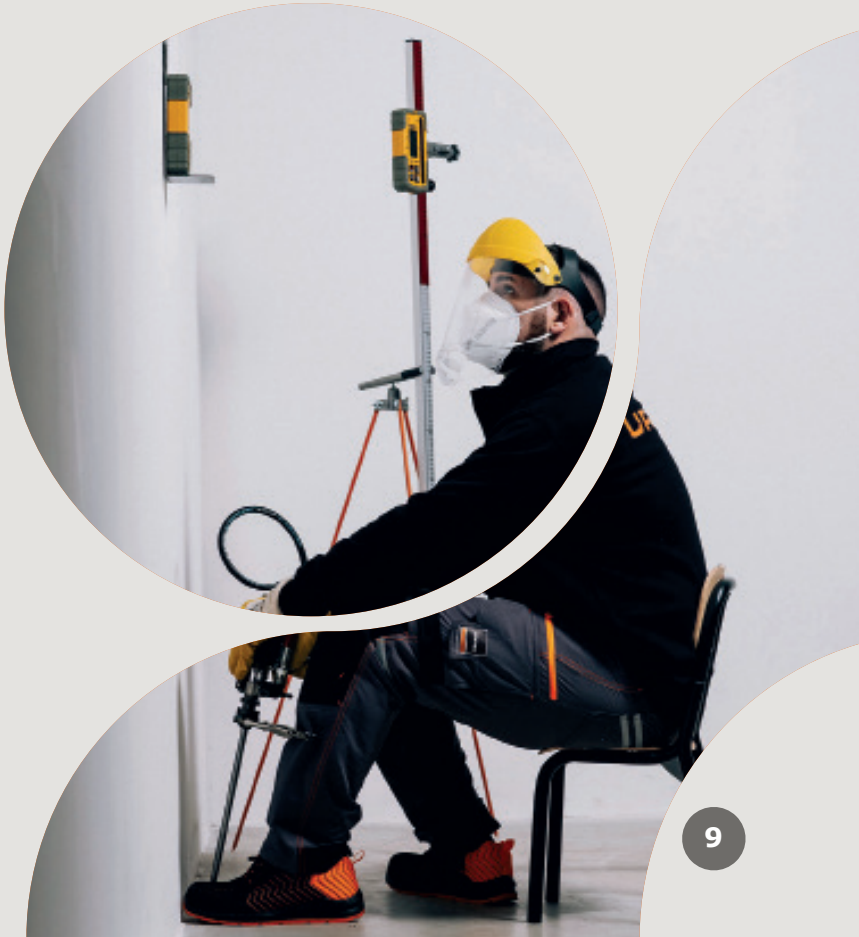
Vielseitigkeit

Wir gehen jedes Projekt mit der Fähigkeit an, uns an unterschiedliche Rahmenbedingungen anzupassen und für jeden Bedarf effektive Lösungen zu finden. Bei **kleinen Sanierungsmaßnahmen** wie bei großen **Infrastrukturprojekten** arbeiten wir mit derselben Effizienz und halten stets hohe Qualitätsstandards ein. Unsere interdisziplinäre Erfahrung ermöglicht uns, präzise Lösungen für ein breites Spektrum an geotechnischen Problemen anzubieten und in jeder Situation optimale Ergebnisse zu erzielen. Unsere **Flexibilität** steht für Zuverlässigkeit und Sicherheit.

Aufrichtigkeit

Transparenz ist die Grundlage unserer Kundenbeziehungen. Wir begleiten unsere Kunden in jeder Projektphase und sorgen für die Einhaltung der vereinbarten Zeitpläne, Kosten und Ziele – ganz ohne Überraschungen. Unsere **Kommunikation** ist stets **klar und direkt**, um ein umfassendes Verständnis und die volle Kontrolle über den Fortschritt der Arbeiten zu gewährleisten. Aufrichtigkeit ist ein Wert, der uns auf dem Markt auszeichnet. Wir verkaufen keine Versprechungen, sondern **konkrete Lösungen**, die auf Erfahrung, Kompetenz und Zuverlässigkeit beruhen. Diese Verpflichtung ermöglicht es uns, gestützt auf die Qualität unserer Dienstleistungen, durch Vertrauen geprägte, solide und dauerhafte Beziehungen aufzubauen.

Transparenz ist die Grundlage unserer Kundenbeziehungen.



Unsere Geschichte

1990

GRÜNDUNG DER URETEK S.R.L. in Bosco Chiesanuova in der Provinz Verona und erste Anwendungen der **FLOOR LIFT**-Technologie zur Verdichtung und Anhebung von abgesenkten Böden.

1995

Eröffnung der **URETEK SCHWEIZ AG.**

1996

Carlo Canteri, der gemeinsam mit seiner Frau die **Uretek Group** gründete, meldet das Patent **DEEP INJECTIONS**, eine Technologie zur Baugrundverfestigung, an. Im selben Jahr wurde **URETEK FRANCE S.A.S.** gegründet.

2001

Zusammenarbeit mit der Universität Padua bei der Entwicklung von **RESINA GEOPLUS**.

2002

Gründung von **URETEK D.O.O.** in Slowenien.

2003

Einführung der **WALLS RESTORING**-Technologie zur Sanierung und Verfestigung von Mauerwerk.

2004

Eröffnung der **URETEK INJEKTIONSTECHNIK GMBH** in Österreich.

2005

Einführung der **CAVITY FILLING**-Technologie zum Füllen und Verdichten von Hohlräumen.

2010

Gründung von **URETEK SOLUCIONES INNOVADORAS S.L.U.** in Spanien.

2014

Uretek S.r.l. wird zu **URETEK ITALIA S.P.A.** mit einem vollständig eingezahlten Grundkapital in Höhe von 1.000.000 Euro.

Veröffentlichung des **ERSTEN LEITFADENS** zur Planung der **BODENVERFESTIGUNG MIT EXPANSIONSHARZEN**, der in Zusammenarbeit mit dem Polytechnikum Turin erstellt wurde.

2017

Einführung der **WATER BARRIER**-Technologie zum Stoppen von Wassereintritten in unterirdische Bauwerke und der Technologie **URETEK DEEP INJECTIONS ULTRA** mit **3D-Radarkontrolle**.

2019

Einführung von **MICROANCHORS** zur Stabilisierung von Stützmauern mit Mikroankern und Harz.

Einreichung des Patentantrags für die Fundamentstabilisierung mit der **URETEK MULTIPOINT-Technologie**, die eine Kapillardiffusion des Harzes für eine homogene Baugrundbehandlung ermöglicht.

2023

Gründung von **URETEK PORTUGAL L.D.A.**

2025

Erstellung eines **KATALOGS MIT 363 INJEKTIONSSCHEMATA** für maßgeschneiderte Maßnahmen.

Veröffentlichung der **ZWEITEN AUFLAGE DES PLANUNGSLEITFADENS ZUR BODENVERFESTIGUNG MIT EXPANSIONSHARZEN**.

2026

Veröffentlichung des **ERSTEN NACHHALTIGKEITSBERICHTS** der Uretek Group als Bestätigung ihres Engagements für Umwelt und soziale Belange.

Die Stärke der Uretek Grou

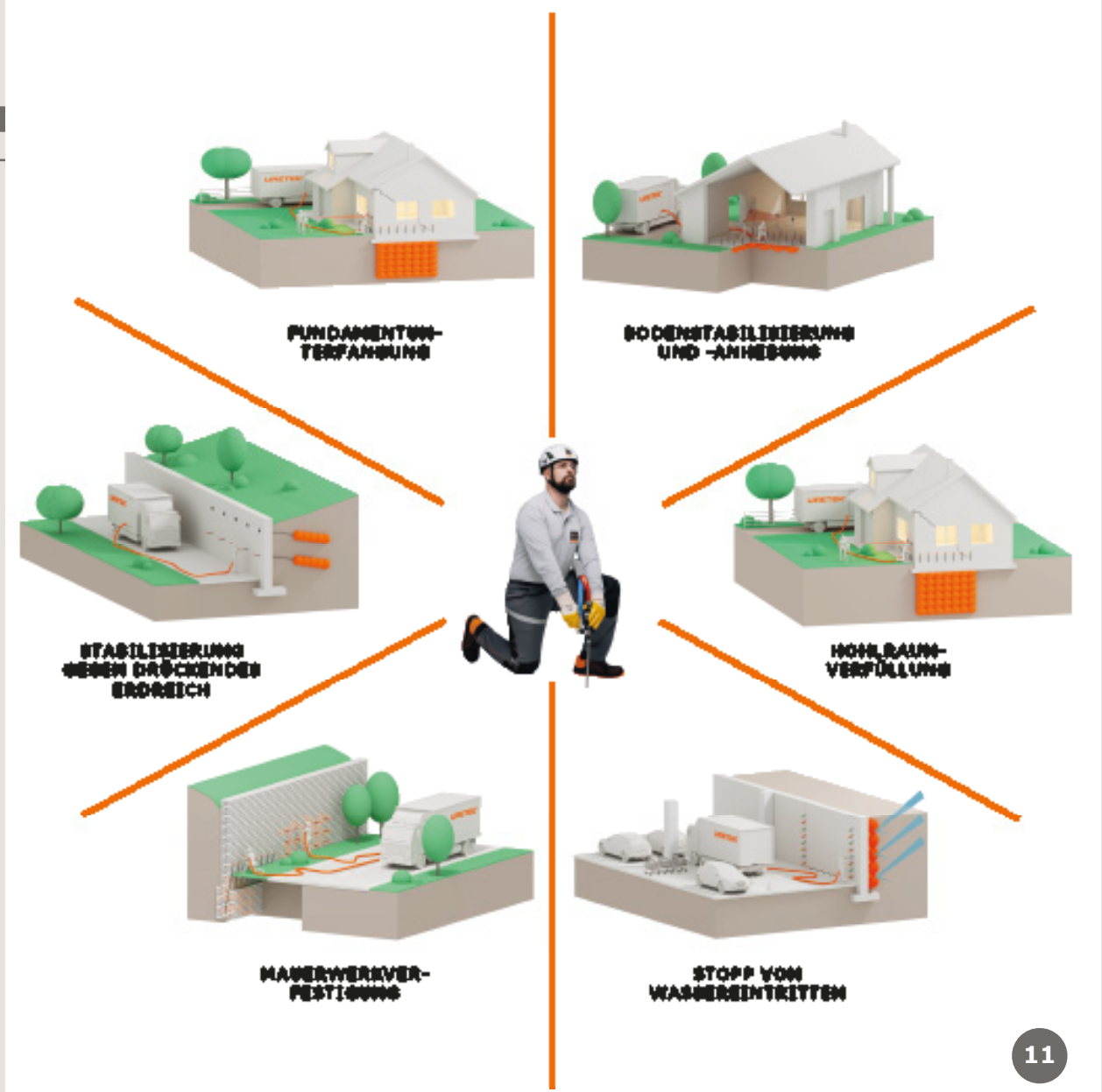
Im Laufe ihrer **fünfunddreißigjährigen Erfahrung** ist es der Uretek Group gelungen, technische Exzellenz mit einer internationalen Vision zu verbinden und ihre Präsenz schrittweise auszubauen. Heute hat sich die Uretek Group **auf europäischer Ebene etabliert** und verfügt über Niederlassungen in Italien, Frankreich, Spanien, Österreich, der Schweiz, Slowenien, Portugal und Kroatien.

Dieses europäische Netzwerk vor Ort stellt eine besondere Stärke des Unternehmens dar. Es ermöglicht den Einsatzteams, flexibel und schnell zu agieren, und gewährleistet Einsätze in unterschiedlichen Umgebungen – von städtischen Gebieten über Industriestandorte und Dienstleistungsgebäude bis hin zu Infrastrukturbauten.

Dank einer effizienten Logistik, einer Flotte speziell ausgerüsteter Fahrzeuge und hochqualifiziertem Personal ist die Uretek Group in der Lage, **Baustellen überall zu betreuen, wo Bedarf besteht**, und dabei hohe Standards in Bezug auf Sicherheit, Präzision und Ausführungsqualität zu gewährleisten. Die Bautrupps sind für Einsätze auf Baustellen jeder Größe und Komplexität bereit und bieten Professionalität und maßgeschneiderte Lösungen für jeden Bedarf.

Bautrupps

Dank 65 Bautrupps, von denen jeder über eine eigenständige und vollständig ausgestattete mobile Werkstatt verfügt, führt Uretek jährlich mehr als 3.350 Einsätze durch.




FRANKREICH
SCHWEIZ
ÖSTERREICH
SLOWENIEN
KROATIEN
ITALIEN
SPANIEN
PORTUGAL

Märkte und Geschäftsbeziehungen

Ein starkes Netzwerk zwischen Fachleuten, Märkten und Regionen

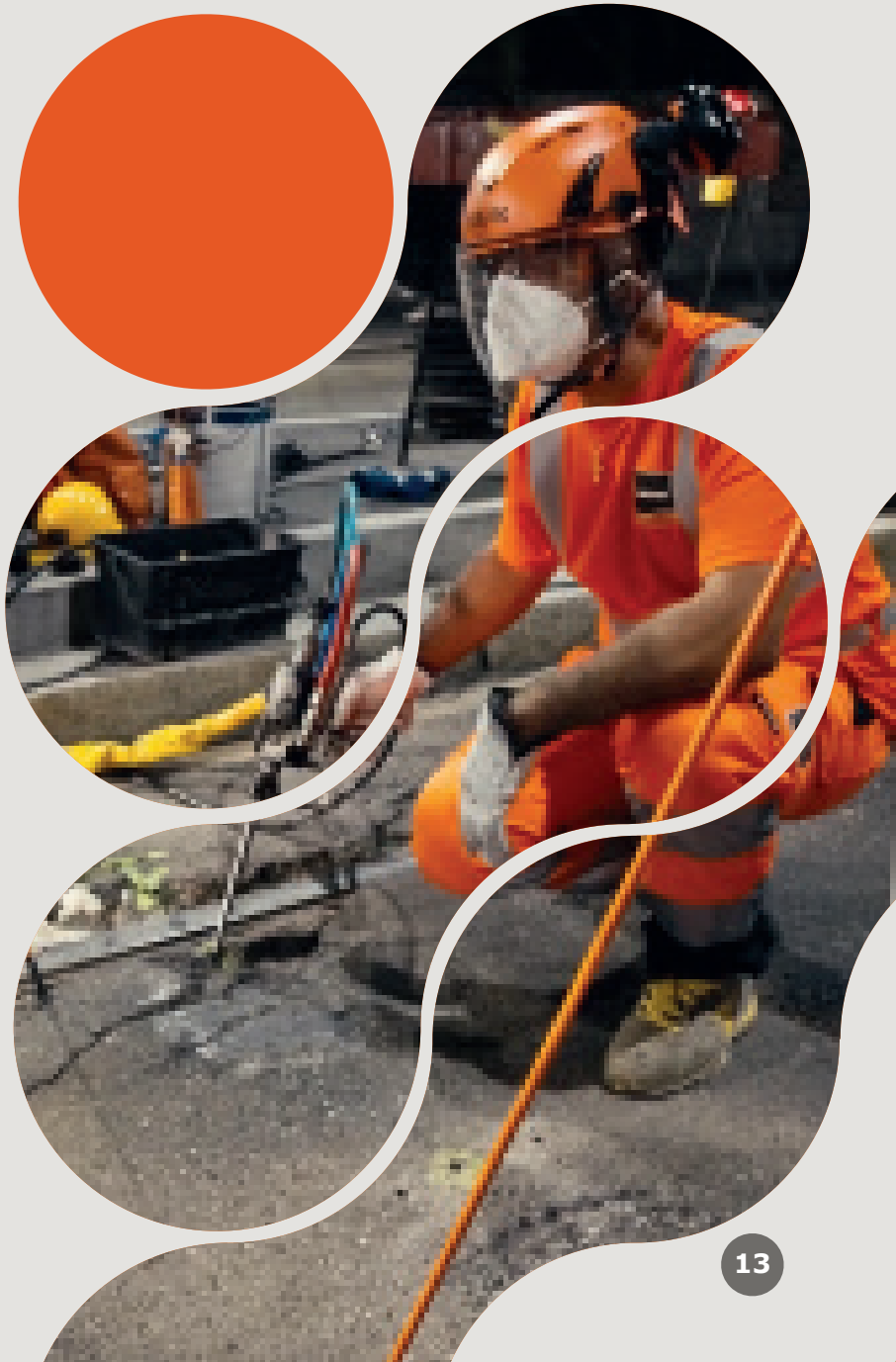
Uretek ist sowohl auf dem B2C-Markt (Business-to-Consumer) als auch auf dem B2B-Markt (Business-to-Business) tätig und bietet seine Lösungen Privatpersonen, öffentlichen Einrichtungen und Unternehmen an. Durch die Art seiner Maßnahmen ist das Unternehmen in der Lage, konkret auf eine Vielzahl von Anforderungen im Zusammenhang mit der Verbesserung der **Widerstandsfähigkeit von Gebäuden und Infrastrukturen** einzugehen und Gemeinden und Regionen bei der Anpassung an die neuen ökologischen Herausforderungen des Klimawandels zu unterstützen.

Die Verwendungsmöglichkeiten der Uretek-Expansionsharze sind vielseitig und eignen sich für verschiedene Einsatzgebiete:

- **Wohnbau**
- **Straßenerhaltung, Tunnel und Brücken**
- **Bahnanlagen**
- **Wasserbau**
- **Flugbetriebsflächen**
- **Industrie und Gewerbe**
- **Öffentliche Gebäude**
- **Historische Bauten**
- **Unterirdische Bauten**

Im Rahmen seiner operativen Tätigkeiten pflegt Uretek Beziehungen zu einem breiten Netzwerk von Partnern. Dazu gehört die Gestaltung und Stärkung der Beziehungen zu den **Lieferanten**, um Qualität und Zuverlässigkeit der verwendeten Rohstoffe zu gewährleisten.

Daneben arbeitet Uretek kontinuierlich mit **Ingenieurbüros**, **Technikern**, **Generalunternehmern**, **Bauunternehmen** und **Branchenverbänden** zusammen, sodass unterschiedliche Kompetenzen gebündelt und Lösungen entwickelt werden, die jeder operativen Besonderheit genau entsprechen. In Frankreich besteht ferner eine Kooperation mit den meisten **Versicherungsgesellschaften** und einem umfangreichen Netzwerk von Sachverständigen im Bereich der Schäden durch Trockenheit.



Uretek – Lösungen für emissionsarme Baustellen



*Im Vergleich zu herkömmlichen Lösungen.

Qualität und Auszeichnungen

Garantien der zuverlässigen Lösungen von Uretek

Die Fähigkeit, wirksam auf die Herausforderungen des Klimawandels und der Anfälligkeit der Böden zu reagieren, hängt nicht nur von der eingesetzten Technologie ab. Auch auf die Glaubwürdigkeit der vorgeschlagenen Lösungen und Verfahren kommt es an. Aus diesem Grund investiert Uretek seit Jahren in Qualität – durch Zertifizierungen, technisch-wissenschaftliche Gutachten und offizielle Genehmigungen, die die Zuverlässigkeit des Unternehmens auf europäischer Ebene und die Solidität der angewandten Methoden bestätigen.

SYSTEMZERTIFIZIERUNG

ISO 9001

Die Zertifizierung nach der Norm ISO 9001, die Uretek Italia, Uretek France und Uretek Soluciones Innovadoras erhalten haben, gewährleistet die Effizienz der Prozesse und die Zufriedenheit der Kunden durch kontinuierliche Verbesserungsmaßnahmen. Die Zertifizierungsstellen sind TÜV Süd für Italien, Bureau Veritas für Frankreich und Applus+ für Spanien.

TECHNISCHE UND WISSENSCHAFTLICHE AUSZEICHNUNGEN

Die Lösung „Uretek Deep Injections" ist seit 2015 durch ein **Technisches Gutachten der CCFAT**, derzeit Nr. 3.3/18-966_V2, anerkannt, das von der Commission Chargée de Formuler des Avis Techniques (CCFAT) herausgegeben und vom Centre Scientifique et Technique du Bâtiment (CSTB) geprüft wurde. Es handelt sich um die **maßgebliche französische technische Bewertung** für innovative Bauverfahren, die deren Eignung für den Einsatz, ihre Leistungsmerkmale und ihre Einsatzbedingungen bescheinigt. Uretek war das erste und lange Zeit einzige Unternehmen seiner Branche, das diese Auszeichnung erhielt.

Die Uretek Deep Injections-Technologie ist zudem in der „**grünen Liste**" der Agence Qualité Construction (**AQC**) aufgeführt, die sie aufgrund ihrer Zuverlässigkeit als „gängige Bautechnik" anerkennt. Diese Anerkennung ermöglicht eine vollständige Kostenübernahme durch die französischen Versicherungsgesellschaften für die mit Uretek Deep Injections durchgeführten Maßnahmen.

GENEHMIGTE TECHNISCHE LASTENHEFTE

Uretek lässt seine technischen Lösungen von der unabhängigen Prüfgesellschaft BTP Consultants validieren. Derzeit verfügen die folgenden Technologien über ein genehmigtes technisches Lastenheft:

Uretek Floor Lift
zur Bodenstabilisierung und -anhebung;

Uretek Cavity Filling
zum Verfüllen unterirdischer Hohlräume.

BERUFLICHE ZERTIFIZIERUNGEN

FNTP-Zertifizierung. Die Fédération Nationale des Travaux Publics (FNTP) hat Uretek die Qualifikation Nr. 2623 „Bodenverbesserung durch Verfestigung" für Baustellen erteilt, die mit der Uretek Deep Injections-Technologie realisiert wurden.

QUALIBAT-Zertifizierung. Seit 2020 verfügt Uretek über die QUALIBAT-Zertifizierung 1263 „Bodenverfestigung" für Maßnahmen, die mit der Uretek Deep Injections-Technologie durchgeführt wurden. QUALIBAT ist die führende französische Zertifizierungsstelle für Bauunternehmen und bescheinigt die technische Kompetenz, die Erfahrung, die Organisation und Zuverlässigkeit der Unternehmen in ihren jeweiligen Tätigkeitsbereichen.

SNCF-Zertifizierung Nr. 2843 und 2848. Die SNCF erkennt das Know-how der Uretek Group im Bereich Bahnanlagen an.

BEZUGSNORM EN 12715

Die Lösung „Uretek Deep Injections" zur Fundament- und Bodenstabilisierung wurde gemäß der technischen Norm EN 12715 „Ausführung von geotechnischen Spezialarbeiten – Injektionen" entwickelt und vom TÜV Süd in Italien positiv bewertet. Die Maßnahmen beruhen auf kombinierten Wirkungen: Bei durchlässigen Böden erfolgt die Verfestigung durch das Eindringen in die Hohlräume im Boden; bei undurchlässigen Böden durch die Bildung von Rissen, die mit dem Harz gesättigt werden.
Das Eindringen auch in undurchlässige Böden geht mit einer dreidimensionalen statischen Verdichtung einher, die zur Verbesserung der Tragfähigkeit des Bodens beiträgt.

ESG-Rating von EcoVadis

Die Auseinandersetzung mit ökologischen und sozialen Themen erforderte einen umfassenden Analyse- und Reflexionsprozess. Vor dem Hintergrund der bereits eingeleiteten Maßnahmen ging es darum, den **Reifegrad** von Uretek in Bezug auf Nachhaltigkeit sowie mögliche Bereiche zur Verbesserung der eigenen Leistung zu ermitteln.

Uretek beschloss, einen weiteren Schritt zu gehen – in Frankreich ab 2022, in Italien ab 2025 – und den Weg zur Erlangung eines ESG-Ratings über die Plattform EcoVadis einzuschlagen.

In beiden Ländern erhielt Uretek ab 2025 die **Bronzemedaille** und platzierte sich damit unter den besten 35 % der Branche „Sonstige spezialisierte Bauarbeiten", mit folgenden ESG-Werten:

- **Uretek Italien:** 64/100
- **Uretek Frankreich:** 62/100

Die Bewertung bezieht sich auf die Positionierung und die Maßnahmen des Unternehmens in den Bereichen Umwelt, Arbeitspraktiken, Menschenrechte, Unternehmensethik und nachhaltige Beschaffung.

Die Ergebnisse zeigen, dass sich die beiden wichtigsten Unternehmen der Uretek Group in einem vergleichbaren Stadium der nachhaltigen Entwicklung befinden. Dieses besonders positive Ergebnis bestätigt, dass es eine solide Grundlage für die Festlegung einer gemeinsamen Nachhaltigkeitsstrategie auf Konzernebene gibt. Die Ergebnisse stellen einen Meilenstein und einen Wendepunkt für Uretek dar und markieren den Beginn eines Prozesses der kontinuierlichen Verbesserung. Grundlage ist das konkrete Engagement für eine verantwortungsvolle Unternehmensführung, das Ziel ein nachhaltiges gemeinsames Wachstum.





STRATEGISCHE SÄULEN

Effizienz und Innovation

Uretek betrachtet Innovation und die Fähigkeit, proaktiv auf die Bedürfnisse seiner Kunden einzugehen, als oberste Prioritäten seiner Geschäftstätigkeit.

Seit Beginn seiner Unternehmensgeschichte bietet Uretek **wirksame**, **innovative** und **patentierte** Lösungen für geotechnische Arbeiten durch die Injektion von Expansionsharzen an. Dieser Ansatz bietet mehrere Vorteile:

- **Minimalinvasive Technik:** Es sind keine Aushubarbeiten erforderlich; die Injektionen erfolgen direkt in den Boden durch Bohrlöcher mit kleinem Durchmesser.
- **Schnelle Durchführung:** Die Arbeiten werden innerhalb weniger Tage durchgeführt und Unannehmlichkeiten für die Bewohner dadurch auf ein Minimum reduziert.
- **Sofortige Wirkung:** Das Harz dehnt sich schnell aus und stabilisiert den Boden mit sofortiger Wirkung.
- **Geringe Emissionen:** Es sind weder Bohrungen noch Ausgrabungen erforderlich und auch keine Materialien wie Beton, Zement oder Metallbewehrungen; dadurch werden Faktoren reduziert, die einen hohen Kraftstoffverbrauch und einen erheblichen logistischen Aufwand mit sich bringen.









Dank der eigenen **Forschungs- und Entwicklungsabteilung** werden alle auf den Baustellen verwendeten Materialien und Werkzeuge intern entwickelt und **alle Lösungen sind patentiert**. Ein konkretes Beispiel sind die Spritzgussmaschinen für Polyurethanharz, die dank einer elektronischen SPS-Steuerung für die korrekte Vermischung der Harzkomponenten sorgen und es den Bedienern ermöglichen, die eingespritzten Mengen in Echtzeit zu verfolgen.

Uretek ist der Ansicht, dass der Wert seiner Tätigkeit eng mit dem unschätzbaren Bestand an Wissen, Kompetenzen und Technologien verbunden ist, den das Unternehmen im Laufe der Zeit aufgebaut hat. Im Laufe der Jahre hat Uretek wichtige Kooperationen mit Forschungseinrichtungen und renommierten europäischen Universitäten gepflegt, darunter mit der Universität Padua und dem Polytechnikum Turin. In Zusammenarbeit mit dem Polytechnikum hat Uretek die Berechnungssoftware **S.I.M.S. 2.0** für die Planung von Bodenverfestigungsmaßnahmen mit dem Expansionsharz Uretek Geoplus entwickelt und den **Leitfaden zur Planung von Bodenverfestigungsmaßnahmen mit Expansionsharzen** erstellt.







S.I.M.S. 2.0

In Zusammenarbeit mit dem **Polytechnikum Turin** hat Uretek die **Berechnungssoftware S.I.M.S. 2.0 für die Planung von Bodenverfestigungsmaßnahmen** mit dem Expansionsharz Uretek Geoplus entwickelt.
Diese exklusive Berechnungssoftware basiert auf einer Studie des Polytechnikums Turin zur Theorie des expandierenden Hohlraums in einem endlichen und unendlichen Medium. Die Studie wurde anschließend durch eine Reihe von eingehenden Untersuchungen ergänzt, die darauf abzielten, die von den verschiedenen Bodenarten erforderten Variablen zu beschreiben, an denen eine Bodenverfestigung notwendig sein könnte. Im Anschluss wurde sie durch Dutzende von Feldtests validiert. Das Ergebnis ist S.I.M.S. 2.0, eine Software mit einer **anwenderfreundlichen Benutzeroberfläche**, die **in einer Matlab-Umgebung entwickelt wurde** und auf einem eigenen Server installiert ist, **auf den die Techniker von Uretek direkt** über ihren Browser zugreifen können.
Mit S.I.M.S. 2.0 lässt sich die Verbesserung der Bodeneigenschaften anhand der Erhöhung des statischen oder dynamischen Widerstands mit dem Spitzenwert (CPT, SPT, DP) oder dem Grenzdruck (PMT) abschätzen, sodass ein Verfestigungseingriff entsprechend den Projektanforderungen dimensioniert werden kann.

Planungsleitfaden

Bodenverfestigung mit Expansionsharzen – Planungsleitfaden 2025, zweite Auflage, aktualisiert mit dem Multipoint-Injektionssystem und der Berechnungssoftware S.I.M.S. 2.0.
Die neue Ausgabe, herausgegeben von den Professoren Mario Manassero und Andrea Dominijanni vom Polytechnikum Turin in Zusammenarbeit mit Uretek, stellt eine grundlegende technische und wissenschaftliche Aktualisierung für die Branche dar. Der Leitfaden wurde durch die Einführung des neuen, patentierten Multipoint-Injektionssystems, der fortschrittlichen Berechnungssoftware S.I.M.S. 2.0 und des patentierten Verankerungssystems MicroAnchors ergänzt.
Diese Aktualisierung festigt den Übergang von einem empirischen Ansatz zu einem theoretischen und numerischen Ansatz bei der Planung von Verfestigungseingriffen mit expandierenden Harzen.



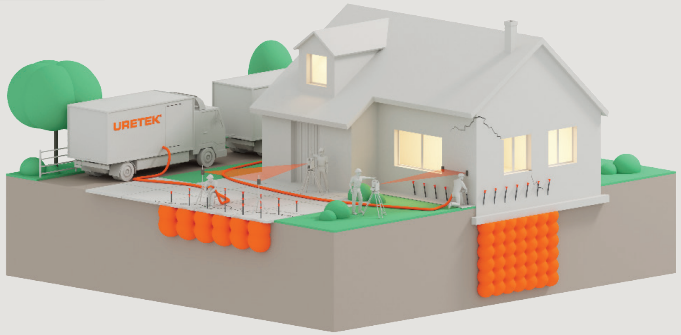


Ein Bezugspunkt für Bauwesen und Industrie

Mit **über 66.000 durchgeführten Einsätzen** ist Uretek ein fester Bezugspunkt im Bereich der Injektionen von expandierenden Harzen.

Die Präsenz in verschiedenen europäischen Ländern zeugt von einer internationalen Entwicklung, die auf der Qualität der Dienstleistungen und der Fähigkeit zur Anpassung der Lösungen an die spezifischen geotechnischen Gegebenheiten vor Ort beruht.

Die technische Exzellenz von Uretek wird durch hochqualifizierte Fachkräfte gewährleistet, die dank interner Schulungsprogramme und der Zusammenarbeit mit Universitäten, Forschungszentren und Berufsverbänden ständig auf dem neuesten Stand sind.





Vorträge und Fachtagungen in Frankreich, Italien und Spanien

Im Laufe des Jahres 2025 hat Uretek seine technische Exzellenz und seine flächendeckende Präsenz in Europa durch intensive Vertretungsarbeit und den Austausch mit technischen Partnern gefestigt. Insgesamt wurden in Frankreich, Italien, Spanien und Portugal 108 Veranstaltungen organisiert, darunter Austauschrunden mit Ansprechpartnern, Architekten und Ingenieurbüros, Koordinierungsmaßnahmen mit Fachnetzwerken, Gespräche mit öffentlichen und kulturellen Einrichtungen sowie Fachtagungen für Kunden und Partner.
Diese Initiativen haben zur Stärkung des Dialogs mit den Stakeholdern, zur Förderung von Innovationen und zur Verbreitung von technischem Fachwissen beigetragen.

Umfassende und zuverlässige Unterstützung

Uretek zeichnet sich durch die Bereitstellung eines umfassenden technischen und operativen Services aus, der in jeder Projektphase auf Zuverlässigkeit, Transparenz und Liebe zum Detail basiert. Die Zusammenarbeit mit dem Kunden beginnt mit der Erstellung transparenter und detaillierter Kostenvoranschläge, in denen die vorgeschlagenen Lösungen, die voraussichtlichen Kosten und der Zeitplan für den Einsatz klar dargelegt sind.

Die Einsatzzeiten werden dank einer effizienten Logistikstruktur und einer flexiblen, aber strukturierten Arbeitsorganisation genau festgelegt und geplant. Die Arbeiten werden fachgerecht unter besonderer Berücksichtigung der Ausführungsqualität, der Sicherheit und der Minimierung von Beeinträchtigungen für den Kunden ausgeführt.
In allen Ländern, in denen die Uretek Group vertreten ist, erhalten die Kunden eine vertragliche Garantie auf die durchgeführten Arbeiten.

Auf die Arbeiten wird eine Garantie von zehn Jahren gewährt. Sollten während dieses Zeitraums Mängel festgestellt werden, greift Uretek auf eigene Kosten ein und erhält die gleichen Vertragsbedingungen aufrecht. Eine Ausnahme bilden unsere Tätigkeiten in der Schweiz, für die die Gewährleistungsbedingungen den lokalen Rechtsvorschriften unterliegen und im Einzelfall vertraglich festgelegt werden.



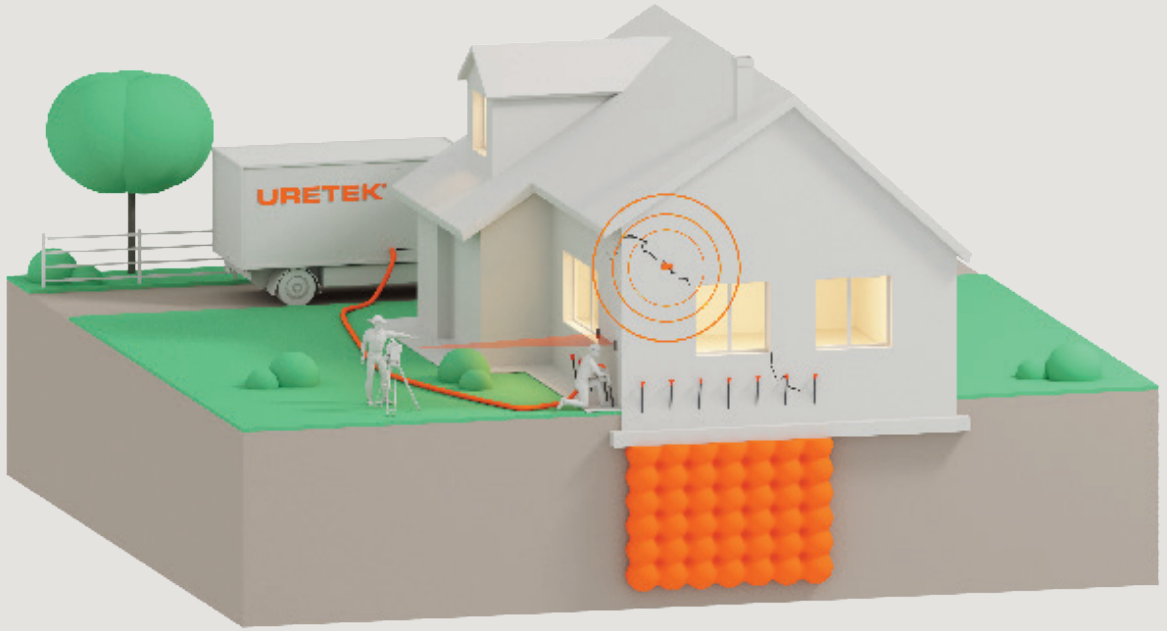
STABILITY PLUS

Im Jahr 2025 führte Uretek in Italien STABILITY PLUS ein. Dieses fortschrittliche System zur Baugrundstabilisierung durch Injektionen von expandierenden Harzen ist das einzige System, das das Gebäude ständig überwacht und bei Bedarf eingreift.
URETEK STABILITY PLUS ist weit mehr als eine einfache Stabilisierungsmaßnahme. Es handelt sich um einen kontrollierten Prozess, der sich nach den Injektionen über mehrere Monate erstreckt und darauf abzielt, das tatsächliche Verhalten des Gebäudes bis zu seiner endgültigen Stabilisierung und der Reparatur der Risse zu überwachen.
URETEK STABILITY PLUS ist einzigartig, weil es drei Phasen umfasst:

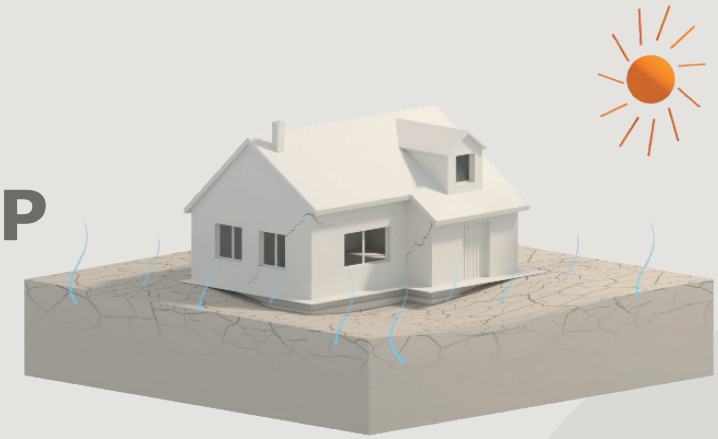
1. Baugrundstabilisierung
Mithilfe der patentierten Uretek Multipoint-Technologie, die eine präzise, kontrollierte und gleichmäßige Injektion in den Boden ermöglicht.

2. Kontinuierliche Kontrolle und Überwachung der Bauten
Einbau von miteinander verbundenen Rissmonitoren an den wichtigsten Rissen; kontinuierliche Fernüberwachung und monatliche Aufzeichnung der Rissbewegungen und folglich der Bewegungen des Gebäudes.

3. Abschließende Inspektion und Reparatur der Risse
Erst wenn der Bau seine Stabilität wiedererlangt hat, werden die Risse endgültig repariert.
Sollten ungewöhnliche Bewegungen festgestellt werden, kann Uretek erneut gezielt eingreifen.
Das Ergebnis ist eine Stabilisierung, die mehr Sicherheit und Langlebigkeit bietet und keine Überraschungen bereithält.



DAS NACHHALTIGKEITS-ENGAGEMENT DER URETEK GROUP



Das Engagement von Uretek für Nachhaltigkeit ist tief in der Unternehmensgruppe verwurzelt und betrifft Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen.

Den Auswirkungen der Trockenheit entgegenwirken: Unser Beitrag zur Stabilität von Gebäuden

Unter den wichtigsten Auswirkungen des Klimawandels stellt die Trockenheit heute eine besonders verbreitete und zugleich unterschätzte Umweltbelastung dar. In den letzten Jahren hatte dieses Phänomen erhebliche Auswirkungen in fast allen Regionen der Europäischen Union und setzte entscheidende Systeme wie die Landwirtschaft, die Wasserversorgung, die Energieversorgung, die Binnenschifffahrt und die Ökosysteme unter Druck.

Die Trockenheit wirkt sich auch auf die Gebäude aus, in denen wir leben und arbeiten. Sie ist nämlich eine der Hauptursachen für Schrumpfungs- und Quellungsphänomene bei Tonböden. **Die durch die Schrumpfung der Tonböden verursachten Setzungen können zu schweren strukturellen Schäden an Gebäuden führen, wenn die Austrocknung bis zu den Fundamenten vordringt.**

Aber was passiert da eigentlich genau?
Ein gesättigter Tonboden besteht aus festen Partikeln, Wasser und physikalisch-chemischen Bindungen, die diese Elemente zusammenhalten und so eine zusammenhängende Struktur bilden. Wasser füllt die Hohlräume zwischen den Partikeln aus und trägt entscheidend zum Verhalten des Bodens in Abhängigkeit von Feuchtigkeitsschwankungen bei.

Wenn das Klima heiß und trocken wird, entzieht die Atmosphäre dem Boden durch einen als Evapotranspiration bezeichneten Prozess Wasser, was zu einer Verringerung des Bodenvolumens führt. Dieses als „Schwinden" bezeichnete Phänomen verstärkt sich im Sommer und bei Pflanzen mit tiefreichendem Wurzelsystem. **Das Schwinden von Tonböden ist eine der Hauptursachen für differenzielle Setzungen von Fundamenten.** Umgekehrt kann sich ein ausgetrockneter Boden, beispielsweise nach starken Niederschlägen, wieder mit Feuchtigkeit anreichern und quellen. Obgleich solche Quellungen seltener auftreten, können sie zu unregelmäßigen Anhebungen, Rissen in Bodenbelägen, Ablösungen und Verformungen des Mauerwerks sowie zu Schäden an Rohrleitungen und anderen unterirdischen Anlagen führen.

Eine der am häufigsten angewandten Techniken zur Bekämpfung dieser Auswirkungen ist die Injektion von expandierenden Polyurethanharzen, die sowohl gleichmäßige als auch differenzielle, d. h. ungleichmäßige Setzungen behebt und zudem die Tragfähigkeit des Bodens verbessert.

Die Technik besteht darin, ein Harz zu injizieren, das nach der Expansion je nach Bodenbeschaffenheit unterschiedlich wirkt. In grobkörnigen Böden dringt das Harz zwischen die Teilchen ein und bildet einen Körper, der das Material verdichtet; in Tonbö-

den hingegen erzeugt es Mikrorisse, durch die es sich ausbreitet und so ein festes Netzwerk bildet, das die innere Struktur des Bodens verändert und verstärkt.

Bei diesem Verfahren spielt das von Uretek patentierte **Multipoint-Injektionssystem** eine Schlüsselrolle, da es ermöglicht, das Harz an mehreren Stellen entlang der perforierten Bodenschicht einzubringen und nicht nur von einer einzigen Ebene aus. Auf diese Weise wird eine gleichmäßigere und feinmaschigere Verteilung des Materials erreicht, was sich bei Tonböden als besonders wirksam erweist. Die durch die Expansion des Harzes entstehenden Mikrorisse werden zu idealen Kanälen für die Kapillardiffusion des Harzes. Dieses verfestigt sich anschließend und bildet ein durchgehendes, homogenes inneres Netz, das die Festigkeit und Stabilität des behandelten Bodens verbessert.

Durch die Verfestigung des Baugrunds mit Expansionsharzen **trägt Uretek zur Abmilderung der Auswirkungen von Trockenheit sowie zur Sanierung und Bewahrung des Baubestands und Kulturerbes bei**.

Das REMED RGA-Projekt in Frankreich.

Das Projekt wird vom französischen Staat im Rahmen des Plans „France 2030" finanziert, der von der ADEME (Agentur für den ökologischen Wandel) verwaltet wird. REMED RGA hat das Ziel, die Machbarkeit und den Nutzen einer innovativen Lösung zur Prävention und Behebung von Gebäudeschäden zu prüfen, die durch Bewegungen von Tonböden verursacht und durch den Klimawandel verstärkt werden. Langfristig wird das Programm dazu beitragen, die Widerstandsfähigkeit von Gebäuden in Gebieten mit Tonböden zu verbessern, die einem erhöhten Risiko für Schäden ausgesetzt sind.

Das Projekt gliedert sich in zwei Bereiche:
Der erste betrifft eine Untersuchung auf kommunaler Ebene, bei der die Schadenshäufigkeit an Gebäuden unter Berücksichtigung der Bausubstanz, wie beispielsweise der verwendeten Materialien und der Art der Fundamente, der Umgebung, zum Beispiel der Vegetation und Bodenbeschaffenheit, und bereits vorhandener oder im Rahmen von Reparaturmaßnahmen verwendeter spezifischer Vorrichtungen analysiert wird. Diesbezüglich bezieht sich die Analyse auf die Gemeinde Champs-sur-Marne in der Nähe von Paris.
Der zweite Bereich ist der Forschung und Entwicklung gewidmet: Im Labor und im Maßstab 1:1 wird an einem Demonstrationshaus eine innovative Injektionslösung entwickelt und getestet, die auf die Verfestigung von in den Boden eingebrachtem Sand abzielt.
Uretek trägt zu dem Projekt bei, indem es seine Erfahrung bei der Bodenverbesserung durch Harzinjektion mit schnellen und minimalinvasiven Maßnahmen einbringt, die auch in bewohnten Häusern durchgeführt werden können. Das Unternehmen beteiligt sich zudem mit seinem Fachwissen über Tonböden und die Schrumpfungs- und Quellungsphänomene bei Tonböden sowie seinen technischen und instrumentellen Kompetenzen und seinem Know-how bei der Umsetzung innovativer Forschungslösungen.







Nachhaltigkeitsausschuss: Governance-Struktur und Nachhaltigkeitsansatz

Die Säule der Unternehmensführung auf unserem ESG-Weg

Auf Konzernebene hat Uretek ein spezielles Leitungsgremium eingerichtet: den **Nachhaltigkeitsausschuss**.

Der Ausschuss ist für die Entwicklung und die Steuerung der Nachhaltigkeitsaspekte des Unternehmens zuständig und hat derzeit eine **beratende Funktion und unterbreitet Vorschläge**. Außerdem hat er die Erstellung dieses ersten Nachhaltigkeitsberichts begleitet.

Für Uretek markierte das Jahr 2025 den Beginn der Nachhaltigkeitsberichterstattung mit dem Ziel, das Engagement des Unternehmens in den entsprechenden Bereichen zu stärken und zu formalisieren.

In dieser ersten Phase ist es gelungen, einen strukturierten Prozess einzuführen und die notwendigen Elemente für ein kohärentes und koordiniertes Nachhaltigkeitsmanagement auf Konzernebene festzulegen.

Zu den Aufgaben des Ausschusses gehören insbesondere:

- die Ermittlung und Bewertung wesentlicher Themen in der Perspektive der doppelten Wesentlichkeit entsprechend der Richtlinie über die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (EU-Richtlinie 2022/2464);
- die Erfassung der relevanten Stakeholder und die Erstellung des Fragebogens für deren Einbindung;
- die Erhebung und Überwachung der Leistungskennzahlen im Zusammenhang mit den wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekten;
- Unterstützung bei der Festlegung der strategischen Leitlinien für Nachhaltigkeit bei Uretek.

Der Ausschuss besteht aus **dreizehn Mitgliedern**, die die wichtigsten Unternehmensbereiche vertreten und vom Ausschussvorsitzenden ernannt werden. Seine Zusammensetzung ist so konzipiert, dass sie einen **integrierten und bereichsübergreifenden Ansatz für Nachhaltigkeitsaspekte** gewährleistet und den Austausch von technischen, kaufmännischen, wirtschaftlichen und Führungskompetenzen fördert.

Außerdem spiegelt die Zusammensetzung die **internationale Ausrichtung** der Uretek Group wider. Die Mitglieder stammen nämlich aus den fünf wichtigsten Ländern, in denen die Gruppe tätig ist – Italien, Frankreich, Österreich, der Schweiz und Spanien –, wodurch eine **angemessene und ausgewogene Vertretung** der verschiedenen Sensibilitäten innerhalb der Gruppe gewährleistet ist. Auch die strategische Bedeutung der einzelnen Länder für die Geschäftstätigkeit des Unternehmens wird durch die Zusammensetzung des Ausschusses abgebildet.

VERTRETENE BEREICHE	ANZAHL DER PERSONEN	LÄNDER
Generaldirektion	1	Gruppe
Strategie und Innovation	1	Gruppe
Zertifizierungen	1	Italien
Vertrieb	2	Italien, Frankreich
Produktion und Sicherheit	1	Gruppe
Technik und Qualität	1	Frankreich
Personalwesen	1	Frankreich
Verwaltung und Finanzen	3	Frankreich (2), Spanien
Koordination	1	Österreich
Marketing	1	Gruppe

Für Uretek relevante Themen

Strategien, Maßnahmen und Ziele

Im Anschluss an die doppelte Wesentlichkeitsanalyse hat Uretek seinen strategischen Dreijahresplan zur Nachhaltigkeit 2026–2028 ausgearbeitet.

Die Nachhaltigkeitsstrategie der Uretek Group basiert auf drei Hauptsäulen:

UMWELTSCHUTZ

SICHERHEIT UND WOHLBEFINDEN DER BESCHÄFTIGTEN

FÖRDERUNG VON KOMPETENZEN



UMWELTSCHUTZ

Der Umweltschutz stellt für die Uretek Group einen zentralen Bestandteil der Unternehmensstrategie und eine langfristige Verpflichtung dar. Die Bemühungen des Unternehmens kreisen um drei Schwerpunkte.

Anpassung an den Klimawandel durch Maßnahmen zur Wiederherstellung und Sicherung der Stabilität von Bauwerken im Falle extremer Wetterereignisse wie Trockenheit.

Reduzierung der Treibhausgasemissionen dank der Anwendung innovativer Technologien, die sich durch einen konservativen Ansatz auszeichnen wie die Injektion von expandierenden Harzen.

Reduzierung von Baustellenabfällen durch den Einsatz von Arbeitstechniken, die die Materialausnutzung optimieren und die Abfallbewirtschaftung verbessern.

Zur Festigung eines gemeinsamen Ansatzes und zur Verstärkung des Engagements für den Umweltschutz beabsichtigt Uretek, eine gemeinsame Umweltpolitik, die als operative Grundlage für alle Unternehmen der Gruppe dienen soll, auf Konzernebene zu definieren und zu formalisieren.

In den nächsten drei Jahren sollen **Kooperationen mit Forschungseinrichtungen und Universitäten** aufgebaut werden. Ziel ist es, den Beitrag der Techniken der Gruppe zu Fragen der Anpassung an den Klimawandel zu vertiefen, wobei ein besonderer Schwerpunkt auf dem Phänomen der **Trockenheit** und deren Auswirkungen auf die Stabilität des Gebäudebestands liegt.

Uretek ist sich seiner Auswirkungen auf die Umwelt bewusst und **hebt hervor**, dass seine Maßnahmen durch den Einsatz innovativer und ressourcenschonender Techniken zur Verringerung der Treibhausgasemissionen beitragen. Im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung plant die Uretek Group, die Auswirkungen ihrer direkten und indirekten Emissionen zu überwachen. Daher wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, um eine **vergleichende Untersuchung** der Emissionen durchzuführen, die bei den Uretek-Verfahren im Vergleich zu den bei herkömmlichen Bodenverfestigungsmethoden erzeugten entstehen. Zur Unterstützung dieses Vorhabens wird zudem die Möglichkeit geprüft, ein Berechnungsinstrument zu entwickeln, das der Schätzung und Überwachung der Emissionen für jede einzelne Baustelle dient.

Gleichzeitig zeugt die **geringe Abfallmenge** auch **aus ökologischer Sicht** von der **Wirksamkeit der Sanierungsverfahren** von Uretek und stellt somit ein **positives Resultat** dar. Uretek ist sich der Bedeutung eines effektiven, auf kontinuierliche Verbesserung ausgerichteten Ressourcenmanagements bewusst, das den Verbrauch optimiert und Verschwendung auf ein Minimum reduziert. Vor diesem Hintergrund beabsichtigt die Uretek Group, **Lösungen für die nachhaltige Beschaffung und das Recycling** von Baumaterialien zu untersuchen, wobei der Schwerpunkt auf Stahl und großen Behältern für den Transport und die Lagerung von Flüssigkeiten, den sogenannten IBCs, liegt. Schließlich plant die Uretek Group, die schrittweise Ausweitung ihres **Umweltmanagementsystems gemäß der Norm ISO 14001** in Frankreich zu prüfen. Dadurch werden die Verfahren auf Konzernebene vereinheitlicht und das Engagement für ökologische Nachhaltigkeit weiter gestärkt.

ISO 14001

SICHERHEIT UND WOHLBEFINDEN DER BESCHÄFTIGTEN

Im sozialen Bereich stellt die Uretek Group den **Schutz der Gesundheit, der Sicherheit und des Wohlbefindens** der Beschäftigten in den Mittelpunkt ihrer Strategie und setzt sich für sichere Arbeitsabläufe und die ordnungsgemäße Verwendung von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) ein.

Für ein Unternehmen, das in der Baubranche tätig ist, sind Gesundheit und Sicherheit zentrale Aspekte, denen bei der Festlegung von Verpflichtungen, Zielen und konkreten Maßnahmen oberste Priorität zukommt.

Daher ist es das Ziel von Uretek, das im Unternehmen bereits vorhandene System von Arbeitsabläufen und Verfahren zu festigen und dadurch eine **Unternehmenskultur zu stärken, die auf Prävention und die Minimierung des Risikos von Arbeitsunfällen abzielt**. Zur Unterstützung dieses Engagements plant Uretek die Durchführung **regelmäßiger Audits** auf den Baustellen, um die tatsächliche Anwendung der getroffenen Sicherheitsmaßnahmen zu überprüfen und zu kontrollieren.

Parallel dazu ist eine schrittweise Ausweitung des **Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystems gemäß der Norm ISO 45001** auf die Betriebsstätten in Frankreich vorgesehen, um die Unternehmensstandards zwischen den wichtigsten Einheiten der Gruppe durch ein integriertes und zertifiziertes Managementmodell zu vereinheitlichen.

FÖRDERUNG VON KOMPETENZEN

Uretek betrachtet die **technische Ausbildung und die Weiterentwicklung beruflicher Kompetenzen** als strategische Säule zur Gewährleistung von Qualität, Innovation und Sicherheit und gleichzeitig als Beitrag zur Verbreitung einer an Nachhaltigkeit ausgerichteten Unternehmenskultur.

Aus diesem Grund hat sich die Uretek Group zum langfristigen Ziel gesetzt, die Schulungsmaßnahmen durch die Einführung eines **Schulungsprogramms** zu formalisieren und zu überwachen. Ein solches System ermöglicht es nicht nur, die Kompetenzen aller Beschäftigten des Unternehmens zu erfassen, sondern auch deren Weiterentwicklung im Laufe der Zeit zu verfolgen.

Da die meisten Beschäftigten häufig im Außeneinsatz sind, hat sich Uretek schließlich zum Ziel gesetzt, die Fortbildung durch die Entwicklung einer **speziellen E-Learning-Plattform**, die eine kontinuierliche und flexible Weiterentwicklung der Kompetenzen ermöglicht, für alle Beschäftigten leicht zugänglich und nutzbar zu machen.

ISO 45001:2018



Engagement der Uretek Group für die Agenda 2030 der Vereinten Nationen

Uretek betrachtet Nachhaltigkeit als einen wesentlichen Bestandteil seiner Wachstumsstrategie, bekennt sich zu den Grundsätzen der **Agenda 2030 der Vereinten Nationen** und hat die **Ziele für nachhaltige Entwicklung** als internationalen Bezugsrahmen für seine Aktivitäten übernommen. Vor diesem Hintergrund hat Uretek die für seine Tätigkeit relevantesten Ziele ermittelt und konzentriert seine Bemühungen auf diejenigen, die den größten Mehrwert und die bedeutendsten positiven Auswirkungen erzielen können. Im Einzelnen:

ZIEL 3



Gesundheit und Wohlergehen: Förderung eines sicheren, inklusiven und durch Prävention geprägten Arbeitsumfelds, das die Gesundheit und Sicherheit aller Beschäftigten gewährleistet.

ZIEL 4



Hochwertige Bildung: Bereitstellung von Bildungsangeboten, die die berufliche und persönliche Entwicklung der Beschäftigten fördern, ihre langfristige Beschäftigungsfähigkeit sichern und gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens stärken.

ZIEL 8



Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum: Gewährleistung fairer Arbeitsbedingungen, die die Rechte der Person achten und die individuellen Kompetenzen zur Geltung bringen.

ZIEL 9



Industrie, Innovation und Infrastruktur: Investitionen in innovative technologische Lösungen zur Stabilisierung von Mauerwerk und Infrastruktur, um zu deren Sicherheit und Langlebigkeit beizutragen.

ZIEL 11



Nachhaltige Städte und Gemeinden: Mit ihren Aktivitäten trägt die Uretek Group dazu bei, sichere und widerstandsfähige Gebäude zu errichten, Risiken im Zusammenhang mit extremen Wetterereignissen vorzubeugen und die Lebensqualität der Gemeinschaften zu verbessern.

ZIEL 12



Nachhaltiger Konsum und nachhaltige Produktion: Einführung nachhaltiger Verfahren für den Umgang mit Ressourcen und Abfällen mit dem Ziel der Abfallreduktion und Optimierung der Produktionsprozesse.

ZIEL 13



Bekämpfung des Klimawandels: Das Kerngeschäft der Uretek Group besteht darin, die Widerstandsfähigkeit von Gebäuden und Infrastrukturen zu stärken und so zur Anpassung an die Herausforderungen des Klimawandels beizutragen.
Strategischer Nachhaltigkeitsplan 2026–2028.

STRATEGISCHER NACHHALTIGKEITSPLAN 2026–2028

WESENTLICHER NACHHALTIGKEITS-ASPEKT	TITEL	BESCHREIBUNG	MASSNAHME	ZIEL	INDIKATOR	SDG
E1 **Anpassung an den Klimawandel**	Sanierungs-maßnahmen zur Anpassung der Gebäude an die Trockenheit	Maßnahmen zur Baugrund-verstärkung tragen zur Anpassung an den Klimawandel bei, indem sie die Stabilität von Gebäuden verbessern, die vor allem durch Trockenheit und – in geringerem Maße – durch Überschwemmungen beschädigt wurden.	Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen und Universitäten, um die Wirkungen der Uretek-Verfahren für die Anpassung an den Klimawandel zu bewerten.	Durchführung einer Studie zur Trockenheit	Abschluss der Studie	
	Innovative emissionsarme Injektions-techniken	Injektionstechnologien verrin-gern die Umweltauswirkungen von Emissionen im Vergleich zu herkömmlichen Verfahren, wie beispielsweise Mikropfählen, und tragen so zum Klimaschutz bei.	Vergleichsstudie zu den Emissionen von Verfestigungssystemen.	Durchführung der Studie	Durchführung der Studie	
			Entwicklung eines Berechnungstools für die Emissionen auf jeder Baustelle.	Erstellung des Berechnungs-tools	Erstellung des Berechnungstools	
			Ausweitung der Umweltrichtlinie auf Konzernebene.	Anwendung der Umweltrichtlinie	Anwendung der Umweltrichtlinie	

WESENTLICHER NACHHALTIGKEITS-ASPEKT	TITEL	BESCHREIBUNG	MASSNAHME	ZIEL	INDIKATOR	SDG
E5 **Kreislauf-wirtschaft/Abfall**	Abfallreduzierung auf Stabilisie-rungsbaustellen im Vergleich zu herkömmlichen Verfahren	Injektionsverfahren reduzieren das Abfallaufkommen von Baustellen erheblich. Es fallen weder Erdreich noch Bohrschlamm an, und es entstehen weniger Metallrückstände als bei herkömmlichen Verfahren. Außerdem müssen nur die tatsäch-lich verbrauchten Mengen produziert und geliefert werden.	Prüfung von Lösungen für den Ankauf und das Recycling von Altstoffen, insbesondere Stahl und IBC-Behälter.	Erhöhung des Anteils an recycelten Materialien	Anteil an recyceltem Stahl/ Kunststoff	
			Ausweitung der Zerti-fizierung nach ISO 14001 auf Frankreich.	Anwendung der Norm ISO 14001	Anwendung der Norm ISO 14001	
S1 **Arbeits-bedingungen**	Gesundheit und Sicherheit auf Baustellen	Die Verwendung geeigneter persönlicher Schutzausrüstung und strukturierter Protokolle schützt das Wohlergehen der Beschäftigten und gewährleistet sichere und menschenwürdige Arbeits-bedingungen.	Ausweitung der Zerti-fizierung nach ISO 45001 auf Frankreich.	Anwendung der Norm ISO 45001	Anwendung der Norm ISO 45001	 
			Regelmäßige Audits auf Baustellen.	3 Audits pro Team pro Jahr	Anzahl der Audits pro Jahr	
			Verringerung der Arbeitsunfälle.	Unfallüber-wachung auf Konzernebene	Anzahl der Unfälle pro Jahr	
	Technische Schulung und Kompetenz-entwicklung	Weiterbildung stärkt technische und übergreifende Kompetenzen, verbessert die Arbeitssicherheit und fördert die berufliche Entwicklung.	Erstellung des Schulungs-plans für Techniker und Beschäftigte.	Einführung des Plans	Einführung des Plans	 
			Entwicklung einer E-Learning-Plattform.	Teilnahme an der Schulung	Anzahl der über die Plattform geschulten Personen	

4

Bereich Umwelt

ENERGIE UND TREIBHAUSGASEMISSIONEN

Der Energieverbrauch von Uretek setzt sich hauptsächlich aus **fossilen Brennstoffen** zusammen, die für die Fahrten der Firmenfahrzeuge zwischen den Betriebsstätten und für die Versorgung der Generatoren verwendet werden, die für den Betrieb der Arbeitsgeräte erforderlich sind. Hinzu kommt der Stromverbrauch für die tägliche Arbeit in den Büros.

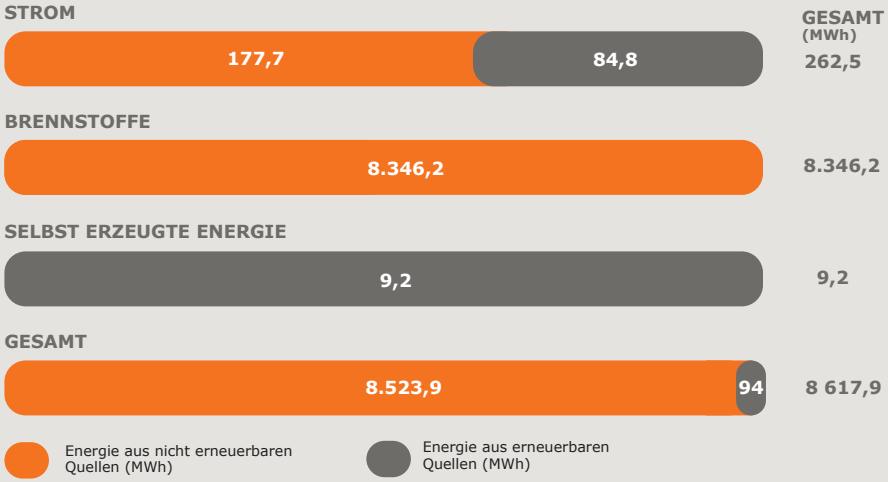
Die Uretek Group hat sich dazu verpflichtet, ihren Fuhrpark zu modernisieren und dessen Effizienz schrittweise zu verbessern, um den Energieverbrauch und die Gesamtbelastung für die Umwelt zu senken. Gleichzeitig erforscht Uretek weiterhin neue Technologien und Lösungen zur Senkung seiner Emissionen, auch auf Baustellen, wobei der Schwerpunkt insbesondere auf den Stromversorgungssystemen für die Baumaschinen liegt.
Das Jahr 2025 stellt einen Wendepunkt für Uretek dar, da das Unternehmen erstmals mit der Erfassung der Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) auf konsolidierter Ebene begonnen hat. Der Umfang der Emissionsberichterstattung stimmt mit dem Umfang des vorliegenden Nachhaltigkeitsberichts überein und ist mit diesem vergleichbar, wie im Berichtsprofil im Abschnitt „Berichtsumfang" beschrieben. Diese Maßnahme wird die Grundlage für die Überwachung und Berichterstattung in den kommenden Jahren bilden, da sie es ermöglicht, einen Gesamtüberblick über die Umweltauswirkungen des Konzerns zu gewinnen und diese mit einem messbaren Wert zu beziffern.

Das Messsystem ergänzt die bereits in den vergangenen Jahren durchgeführten Studien zur Umweltleistung in den wichtigsten Tätigkeitsbereichen der Uretek Group. Es stärkt das Engagement von Uretek für ökologische Nachhaltigkeit und bestätigt die Rolle des Unternehmens als Innovator in der Baubranche. In diesen Rahmen gehört die **Umweltproduktdeklaration (EPD)** aus dem Jahr 2022, welche die Umweltauswirkungen von Maßnahmen zur Bodenstabilisierung, zur Anhebung von Böden und zur Mauerwerkverfestigung analysiert. Mit dieser Deklaration, die auf einer Lebenszyklusanalyse der Dienstleistungen basiert, hat Uretek sich als erstes Unternehmen der Branche für Harzinjektionen profiliert, das eine Lebenszyklusbewertung durchgeführt hat.

EPD®

Weitere Fortschritte sind die Zertifizierung nach ISO 14064-1:2019 und die Kohlenstoffbilanz, die die Messung und Offenlegung der durch die betrieblichen Aktivitäten verursachten Treibhausgasemissionen, ausgedrückt in CO_2-Äquivalent, umfassen. Dank dieser beiden Ansätze konnte ein umfassender Überblick über die Emissionen in Tonnen gewonnen werden, die mit den betrieblichen Aktivitäten (Scope 1 und Scope 2) sowie mit den Aktivitäten der Lieferkette (Scope 3) zusammenhängen.

Zum Stichtag dieses Berichts hat die Uretek Group noch keinen strategischen Unternehmensplan verabschiedet, der speziell auf den Klimaschutz und die Reduzierung der Treibhausgasemissionen ausgerichtet ist.



EMISSIONSKATEGORIE (tCO_2e)

Scope 1	1.826,2
Scope 2 (standortbezogen)	25,0
Scope 3	18.014,0
Treibhausgasemissionen 2025	**19.865,2**

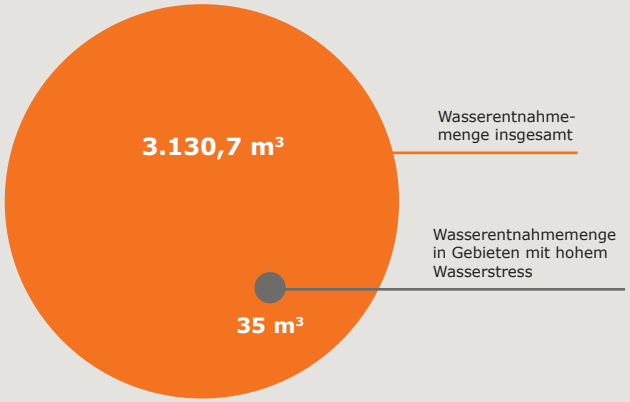
18,9 tCO_2eq pro Million Euro	**Treibhausgas-Emissionsintensität (Scope 1 und 2)**
203,0 tCO_2eq pro Million Euro	**Treibhausgas-Emissionsintensität (Scope 1, 2 und 3)**

WASSERRES-SOURCEN

Wenngleich Wasser nicht zu unseren wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekten zählt, erkennt Uretek **den Wert des Wassers als unverzichtbare Ressource an, die es zu schützen und verantwortungsbewusst zu bewirtschaften gilt** – auch angesichts der Rolle des Konzerns bei der **Bekämpfung der Auswirkungen von Trockenheit**. Im Rahmen der Aktivitäten der Gruppe spielt das Thema Wasser jedoch nur eine untergeordnete Rolle und hat vernachlässigbare Auswirkungen. Der Verbrauch ist äußerst gering und beschränkt sich fast ausschließlich auf den sanitären Gebrauch in den Büros. Auf den Baustellen ist der Wasserverbrauch minimal und betrifft hauptsächlich das Abspülen von Werkzeugen und Geräten.

Im Jahr 2025 belief sich die Gesamtentnahmemenge auf 3.130,7 m³.

Der Großteil der Aktivitäten der Gruppe findet in Gebieten statt, die keinen hohen Wasserrisiken ausgesetzt sind. Eine Ausnahme bilden die Betriebsstätten in Portugal und Spanien, wo die Wasserentnahmen jedoch nur einen völlig unbedeutenden Umfang haben.



RESSOURCENNUTZUNG UND KREISLAUFWIRTSCHAFT

Wie in der Nachhaltigkeitsstrategie der Gruppe dargelegt, fallen bei Uretek **geringe Abfallmengen** an, die hauptsächlich aus den Baustellentätigkeiten stammen, darunter Reste von Injektionskanülen, Harzrückstände von Testverfahren und Harzbehälter. In den Büros hingegen fallen die entstehenden Abfälle unter die Kategorie der Siedlungsabfälle und sind mit Haushaltsabfällen vergleichbar.

Im Einklang mit den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft reduziert die schonende und minimalinvasive Vorgehensweise der Gruppe das Abfallaufkommen im Vergleich zu herkömmlichen Techniken erheblich. Derzeit erarbeitet die Uretek Group darüber hinaus **klare Verfahren für die Sammlung, Trennung und Überwachung der anfallenden Abfallströme**, mit dem Ziel, in naher Zukunft Verbesserungsmaßnahmen im Bereich des Recyclings und der Wiederverwendung von Materialien zu prüfen.

Im Jahr 2025 hat die Uretek Group insgesamt 204.345,8 kg Abfall erzeugt, von denen 42.295 kg dem Recycling oder der Wiederverwendung zugeführt wurden.

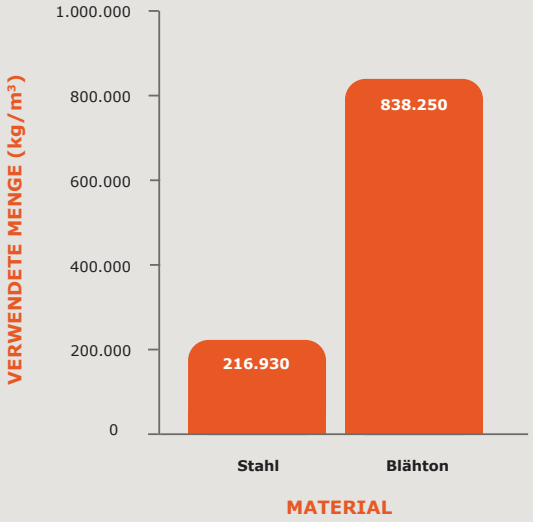
Abfallart	Abfallaufkommen insgesamt (kg)	Für das Recycling oder die Wiederverwendung bestimmte Menge (kg)	Menge des zu entsorgenden Abfalls (kg)
Nicht gefährliche Abfälle	147.982	35.605	112.377,8
Gefährliche Abfälle	56.363	6.690	49.673
Gesamt	204.345,8	42.295	162.050,8

Da die Uretek Group im Bausektor tätig ist, werden im Folgenden die wichtigsten Materialflüsse vorgestellt, die bei den entsprechenden betrieblichen Tätigkeiten entstehen.

Das Engagement von Uretek für ökologische Nachhaltigkeit zeigt sich auch in der Einführung eines **Umweltmanagementsystems gemäß der Norm ISO 14001**. Bis heute wurde die Zertifizierung in Spanien und in Italien erteilt. Diese international anerkannte Zertifizierung bestätigt die Umsetzung eines strukturierten Ansatzes beim Management von Umweltauswirkungen, der auf die kontinuierliche Verbesserung der Unternehmensleistung abzielt.

Durch eine kontinuierliche Überwachung setzt sich Uretek dafür ein, seine Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern und aktiv zur Verbesserung der Umweltpraktiken in der Branche beizutragen.

Der Umweltbereich ist ein wesentlicher Bestandteil der Aktivitäten von Uretek, das die **Anpassung an den Klimawandel** durch die **Erhöhung der Widerstandsfähigkeit von Gebäuden** zu einem zentralen Bestandteil seines Unternehmensauftrags gemacht hat. Ziel ist es, einen konkreten Beitrag zur Stabilität und Langlebigkeit des Immobilienbestands zu leisten und den Herausforderungen durch extreme Wetterereignisse mit innovativen Lösungen zu begegnen. Die **patentierten Harze von Uretek**



stehen im Mittelpunkt dieses Engagements. Sie stellen nämlich eine sofortige, wirksame und nicht-invasive Alternative zu herkömmlichen Baumaßnahmen dar.

Diese Harze werden einem strengen wissenschaftlichen Analyseverfahren unterzogen, um ihre Umweltverträglichkeit und Unbedenklichkeit für die menschliche Gesundheit zu gewährleisten. Im Laufe der Jahre haben die Uretek-Harze bedeutende Zertifizierungen und Auszeichnungen erhalten, die ihre Qualität, Umweltverträglichkeit und langfristige Zuverlässigkeit bestätigen:

- **Beurteilung in Bezug auf die Eigenschaft HP 14 „ökotoxisch"**

Unsere Harze erfüllen das Kriterium der Unbedenklichkeit für die Umwelt im Hinblick auf die gefahrenrelevante Eigenschaft HP 14 „ökotoxisch" laut EU-Verordnung.

- **Zertifizierung des Labors Excell+ (Frankreich)**

Seit 2014 bestätigt die Zertifizierung durch das Labor Excell+ die Unbedenklichkeit der Harze Uretek Geoplus Premium, IdroCP200 Premium, MasterRoc MP303 CE und MasterRoc MP355 1K in empfindlichen Umgebungen. Anhand ihrer Zusammensetzung wurde festgestellt, dass **die Uretek-Harze weder kurz-, mittel- noch langfristig ein Kontaminationsrisiko** für die Luft und das Wasser darstellen, mit denen sie in Kontakt kommen.

- **Erklärung über die Abwesenheit negativer Auswirkungen auf Boden und Wasser**

Die von der **Hodel Umweltberatung GmbH im Jahr 2023** veröffentlichte Erklärung bestätigt, dass die Harze Uretek Geoplus A EF, Geoplus 1735 LS und Geoplus B keinerlei negative Auswirkungen auf den Boden oder das Wasser haben, mit denen sie in Kontakt kommen. Die Erklärung stützt sich auf Analysen des Deutschen Instituts für Bautechnik (DiBt).

- **Erklärung über die Umweltverträglichkeit der Bodenbehandlung mit Uretek-Harzen**

Die 2001 von der Universität Padua veröffentlichte Erklärung bestätigt, dass nach einer Behandlung mit Uretek Geoplus-Harzen keine Bodenverunreinigung vorliegt. Mit anderen Worten belegt die Studie, dass ein inerter Boden auch nach einer Behandlung mit den Uretek Geoplus-Harzen inerte Eigenschaften bewahrt.

- **PFAS-frei**

Für alle Geoplus-Harze erklärt der Hersteller, dass sie keine Per- und Polyfluoralkylverbindungen (PFAS) enthalten. Diese Stoffe, besser bekannt als „Ewigkeitschemikalien", sind schädliche chemische Verbindungen, da sie in der Umwelt bestehen bleiben, ohne sich abzubauen, was negative Folgen für die menschliche Gesundheit und die Umwelt hat.

5

Bereich Soziales

ALLGEMEINE MERKMALE DER BESCHÄFTIGTEN

Im Jahr 2025 beschäftigte Uretek insgesamt 278 Beschäftigte, verteilt auf **sieben europäische Länder**.

Der Großteil der Beschäftigten entfällt auf Frankreich und Italien, wo die Uretek Group ihre Präsenz gefestigt und ihre wichtigsten operativen und geschäftlichen Aktivitäten aufgebaut hat.

In jedem Unternehmen betrachtet Uretek die **Beschäftigungsstabilität** als einen entscheidenden Faktor für den Aufbau solider und dauerhafter Beziehungen zu seinen Beschäftigten. Die Kontinuität des Arbeitsverhältnisses in Verbindung mit einem sicheren und motivierenden Umfeld bildet die Grundlage für die Festigung eines Wachstumsmodells, das sich an den Bedürfnissen der Beschäftigten orientiert.

Im Jahr 2025 waren 98,9 % der Beschäftigten mit einem unbefristeten Arbeitsvertrag eingestellt. Diese Zahl bestätigt das Bestreben, die Mitarbeiterbindung und die Erfahrung des Personals zu fördern, das Uretek als echten strategischen Vorteil für die Entwicklung und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens ansieht.

VERTRAGSART	ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN
Befristeter Arbeitsvertrag	3
Unbefristeter Arbeitsvertrag	275
Anzahl der Beschäftigten	**278**

ART DER BESCHÄFTIGTEN	ANZAHL INSGESAMT
Selbstständige, die ausschließlich und dauerhaft mit dem Unternehmen zusammenarbeiten	-
Zeitarbeitskräfte	39

Die Uretek Group **lehnt jede Form der Diskriminierung** aufgrund von Geschlecht, sexueller Orientierung, Alter, Nationalität, religiösen Überzeugungen, sozialem Hintergrund, Behinderung oder Gesundheitszustand ab. Uretek hat **inklusive und neutrale Einstellungsrichtlinien** eingeführt, die auf einem leistungsorientierten Bewertungsverfahren basieren, bei dem die Kompetenzen, die Erfahrung und die Motivation der Bewerber berücksichtigt werden. Bei Auswahlverfahren und beruflicher Entwicklung gewährleistet das Unternehmen Chancengleichheit.

Der Tätigkeitsbereich von Uretek, der durch körperliche Arbeit auf Baustellen und zahlreiche, längere Außeneinsätze gekennzeichnet ist, zieht jedoch tendenziell mehr männliche Beschäftigte an. Dies erklärt den hohen Anteil an Männern in der Belegschaft, trotz der ständigen Bemühungen von Uretek, den Frauenanteil zu erhöhen. Im Jahr 2025 machten Männer 79,4 % der Beschäftigten der Uretek Group aus.

ANZAHL DER BESCHÄFTIGTEN



Im Jahr 2025 lag die Fluktuationsrate der Uretek Group bei 19,1 %. Diese Zahl spiegelt den Wandel innerhalb der Gruppe sowie eine fortschreitende Stabilisierung des Personalbestands im Vergleich zu den Vorjahren wider.
Uretek ist sich bewusst, dass Außeneinsätze und die Entfernung zum Wohnort die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben der Beschäftigten beeinträchtigen und zu einer erheblichen Fluktuation beitragen können.
Um diesen Effekt abzuschwächen, fördert die Uretek Group gezielte Initiativen und Sozialmaßnahmen, die konkrete Lösungen für die Bedürfnisse der Beschäftigten zu bieten suchen.

Beschäftigte, die das Unternehmen im Laufe des Jahres verlassen haben	52
Beschäftigte zu Jahresbeginn	263
Beschäftigte zum Jahresende	278
Fluktuationsrate (%)	**19,10 %**

Frauen in Führungspositionen (Anzahl)*	1
Männer in Führungspositionen (Anzahl)*	17
Verhältnis Frauen/Männer in Führungspositionen	**0,06**

* Diese Zahl wird zur Berechnung des Verhältnisses zwischen der Anzahl der Frauen und der Anzahl der Männer in Führungspositionen herangezogen.

VERGÜTUNG UND TARIFVERHANDLUNGEN

Die Uretek Group garantiert eine **faire, angemessene und würdige Vergütung für die geleistete Arbeit** der bei der Gruppe beschäftigten Personen. Dabei gewährleistet sie, unabhängig vom Geschlecht oder anderen individuellen Merkmalen, die gleiche finanzielle Behandlung für gleichwertige Aufgaben und Leistungen.

Die Vergütungspolitik der Gruppe entspricht in vollem Umfang den nationalen Gesetzen und Vorschriften zum Mindestlohn und den für den Bezugssektor geltenden Tarifverträgen. Diese Verpflichtung ist Teil eines umfassenderen Ansatzes zur Förderung der Beschäftigten, der die Qualität, das Engagement und den Beitrag jedes Beschäftigten zu den Unternehmensergebnissen anerkennt.
Im Jahr 2025 betrug das Lohngefälle zwischen Männern und Frauen 35,24 %. Die Interpretation dieser Zahl erfordert jedoch eine Betrachtung des Kontextes: Innerhalb der Belegschaft stellen Frauen eine Minderheit dar und sind hauptsächlich in Bürojobs tätig. Die männlichen Beschäftigten sind hingegen breiter auf verschiedene Aufgabenbereiche verteilt, darunter sowohl operative Tätigkeiten auf Baustellen als auch administrative Funktionen. Diese Konstellation wirkt sich erheblich auf das Lohngefälle aus.

Im Jahr 2025 fielen alle 278 Beschäftigten der Gruppe, was 100 % der Beschäftigten entspricht, unter die in ihren jeweiligen Einsatzländern geltenden Tarifverträge.



GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Die **Prävention von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten und der Gesundheitsschutz** sind für die Uretek Group **eine operative Priorität**. Die zentrale Bedeutung dieses Themas wurde auch durch die Analyse der doppelten Wesentlichkeit bestätigt, die Gesundheit und Sicherheit der Beschäftigten als eines der wichtigsten sozialen Themen für die Uretek Group und ihre Stakeholder ermittelt hat.

Jedes Jahr führt Uretek eine **gründliche Bewertung der Risiken** durch, denen das Unternehmen ausgesetzt ist. Auf der Grundlage dieser Analyse aktualisiert der Konzern die Präventions- und Schutzprotokolle, die Notfallverfahren – einschließlich derjenigen mit Umweltbezug – sowie das Handbuch zur Gesundheit und Sicherheit der Arbeitskräfte, das an alle Beschäftigten verteilt wird.

Das Engagement in diesem Bereich erstreckt sich auch auf die **Schulung** und **Sensibilisierung** des Personals. Neben den obligatorischen Schulungen organisiert Uretek regelmäßig Fortbildungsmodule, um sicherzustellen, dass jeder Beschäftigte über ausreichende Kenntnisse der geltenden Gesetze und Vorschriften sowie der bewährten Praktiken verfügt, die bei der Ausübung seiner Tätigkeit zu beachten sind.

Für das auf den Baustellen beschäftigte Personal sind außerdem **technische Schulungen** vorgesehen, die darauf abzielen, **verantwortungsbewusstes Verhalten zu fördern und Fachkompetenzen zu entwickeln**, beispielsweise im Umgang mit gefährlichen Abfällen oder bei der Ausführung von Tätigkeiten, die mit spezifischen Risiken verbunden sind.

Im Jahr 2025 wurden 36 Arbeitsunfälle und kein Todesfall verzeichnet. In der Hälfte der Fälle dauerte die durch den Unfall verursachte Arbeitsunfähigkeit weniger als 14 Tage. Diese Zahl bestätigt das Engagement von Uretek für die kontinuierliche Verbesserung seiner Sicherheitsstandards und der Wirksamkeit des angewendeten Präventionssystems. Die Quote der meldepflichtigen Arbeitsunfälle lag bei 12,2 und steht im Zusammenhang mit der Festigung der Kultur der Sicherheit innerhalb der Gruppe.

ISO 45001:2018

Die Beschäftigten von Uretek Italia sind zudem durch die Zertifizierung **ISO 45001** „Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsysteme" geschützt, die unter der Kontrolle einer unabhängigen Drittorganisation das Engagement des Unternehmens für die kontinuierliche Verbesserung der Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen und des systematischen Risikomanagements bescheinigt.

Anzahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle	**36**
Anzahl der von einem Vollzeitbeschäftigten im Laufe des Jahres geleisteten Arbeitsstunden	**9.559,5**
Gesamtzahl der von allen Beschäftigten im Laufe des Jahres geleisteten Arbeitsstunden	**592.307,8**
Quote der meldepflichtigen Arbeitsunfälle	**12,2**
Anzahl der Todesfälle aufgrund von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten	**-**

Uretek stellt den Menschen in den Mittelpunkt seiner Aktivitäten und strategischen Entscheidungen. Die Gruppe ist sich der strukturellen Herausforderungen in der Baubranche, in der die Beschäftigten mit komplexen Arbeitsbedingungen, häufigen Ortswechseln und möglichen Gesundheits- und Sicherheitsrisiken konfrontiert sein können, voll und ganz bewusst.

Deshalb setzt sich die Uretek Group kontinuierlich und systematisch dafür ein, **sichere und auf das Wohlbefinden der Beschäftigten ausgerichtete Arbeitsumgebungen zu gewährleisten**. Der Schutz der **Gesundheit** und **Sicherheit** stellt zusammen mit der **Kompetenzentwicklung** die wichtigste soziale Priorität der Gruppe dar. Investitionen in Prävention, Schutz und berufliche Weiterentwicklung stärken nicht nur die Beschäftigungsfähigkeit und die individuelle Entwicklung, sondern auch das Zugehörigkeitsgefühl und den internen Zusammenhalt.
Die Aufmerksamkeit für die Menschen ist zudem ein strategischer und wettbewerbsrelevanter Faktor für Uretek. Denn die Förderung von Wohlbefinden, Sicherheit, Motivation und Zugehörigkeitsgefühl schlägt sich in zuverlässigen und qualitativ hochwertigen Dienstleistungen nieder, die den Bedürfnissen der Kunden wirksam gerecht werden.

Die Tätigkeiten der Gruppe spiegeln diese Vision wider: **Sicherheit ist ein übergreifendes Prinzip**, das sich durch die gesamte Wertschöpfungskette zieht, **von der Konzeption technischer Lösungen bis hin zu den Beziehungen zu den Kunden und den Gemeinschaften, in denen das Unternehmen tätig ist**.



WEITERBILDUNG

Die Kompetenzentwicklung ist eine der Säulen, auf denen die Tätigkeit von Uretek basiert, und stellt einen **strategischen Hebel für das Wachstum der Beschäftigten und des Unternehmens** dar. Die Uretek Group betrachtet die **fortwährende Weiterbildung** nicht nur als Investition in das Humankapital, sondern auch als **wesentlichen Faktor für die langfristige Sicherung der Qualität, der Innovation und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens**.

Wie im vorigen Abschnitt ausgeführt, legt Uretek besonderen Wert auf Schulungen **im Bereich Gesundheit und Sicherheit sowie auf technische Fortbildungen**. Der Weiterbildungsplan jedes Beschäftigten wird entsprechend seiner jeweiligen Funktion und seinen spezifischen Aufgaben festgelegt, um eine kontinuierliche und gezielte Aktualisierung der Kompetenzen zu gewährleisten.

Dieser Ansatz trägt dazu bei, eine auf Spitzenleistungen abzielende Unternehmenskultur zu festigen. Das Fortbildungsangebot richtet sich daher nach den von den Beschäftigten geäußerten Bedürfnissen sowie nach den Veränderungen im Unternehmens- und Marktumfeld. Durch diesen dynamischen Ansatz wird ein bereichsübergreifendes Wachstum gefördert, indem individuelle Talente zur Geltung gebracht und die kollektiven Kompetenzen im Hinblick auf eine kontinuierliche Verbesserung gestärkt werden.

Uretek entwickelt derzeit intern eine **digitale E-Learning-Plattform** für alle Beschäftigten, um eine sofortige Verfügbarkeit und eine einfachere Nutzung der Schulungsinhalte zu ermöglichen. Die Initiative entstand aus dem Wunsch, die Schulungsmodule für alle leicht zugänglich zu machen, insbesondere für diejenigen, die häufig beruflich unterwegs sind.

Kompetenzentwicklung ist eine der tragenden Säulen der Tätigkeit von Uretek.

DURCHSCHNITTLICHE ANZAHL AN SCHULUNGSSTUNDEN PRO PERSON IM JAHR 2025

Im Jahr 2025 wurden durchschnittlich 13,4 Schulungsstunden pro Person absolviert. Es ist jedoch ein deutlicher Unterschied zwischen den männlichen Beschäftigten (15,7 Stunden) und den weiblichen Beschäftigten (5,4 Stunden) festzustellen. Dieser Unterschied ist in erster Linie darauf zurückzuführen, dass in technischen und operativen Funktionen, für die obligatorische Fortbildungen vorgeschrieben sind, überwiegend männliche Beschäftigte tätig sind.

Geschlecht	Durchschnittliche Anzahl an Schulungsstunden pro Person
Frauen	5,4
Männer	15,7
Andere	-
Nicht angegeben	-
Jahresdurchschnitt pro Person, unabhängig vom Geschlecht	13,4



MENSCHEN-RECHTE

Bis heute hat die Uretek Group noch keine einheitliche Menschenrechtsrichtlinie verabschiedet, die für die gesamte Belegschaft des Konzerns gilt. Auf lokaler Ebene gibt es jedoch bereits einige Maßnahmen: In Spanien umfassen die bestehenden Richtlinien die Bekämpfung von Diskriminierung und die Prävention von Menschenrechtsverletzungen; in Italien steht den Beschäftigten ein Mechanismus zur Meldung oder Einreichung von Beschwerden zur Verfügung. Im Jahr 2025 wurde keine bestätigte Menschenrechtsverletzung in der Belegschaft der Gruppe verzeichnet.

Uretek bekennt sich zur Achtung der Menschenrechte als Grundprinzip.



6

Bereich Governance

Die Entwicklung und Festigung einer Unternehmenskultur, die auf den Grundsätzen der **Verantwortung**, **Integrität** und des gegenseitigen **Vertrauens** beruht, sind bei Uretek ein wesentlicher Aspekt. Diese Werte bilden die Grundlage für das Modell der Unternehmensführung und sind eine wesentliche Voraussetzung für die langfristige Wertschöpfung.

Uretek erkennt Unternehmensethik und transparentes Handeln als strategische Faktoren für die Gewährleistung der Stabilität, Wettbewerbsfähigkeit und des Rufes des Unternehmens an. Vorschriftswidriges Verhalten oder etwaige Korruptionsfälle könnten die Glaubwürdigkeit, das Image und das Vertrauen, die im Laufe der Zeit bei Kunden und strategischen Partnern aufgebaut wurden, erheblich beeinträchtigen und sowohl wirtschaftliche als auch rufschädigende Folgen haben. Daher fördert Uretek aktiv eine Unternehmenskultur, die auf Ethik, Transparenz und Fairness in allen Entscheidungs- und Betriebsprozessen basiert.

Die ethische und verantwortliche Unternehmensführung von Uretek obliegt dem **Verwaltungsrat**, der für die ordentliche und außerordentliche Geschäftsführung der Gruppe sowie für die Überwachung der wichtigsten strategischen und operativen Leitlinien zuständig ist. Der Verwaltungsrat zeichnet sich durch eine vielfältige Zusammensetzung aus, in der Frauen die Hälfte der Mitglieder stellen, was das konkrete Engagement der Gruppe für Chancengleichheit, Leistungsorientierung und die Förderung von Kompetenzen widerspiegelt.

Wie im Abschnitt „Nachhaltigkeitsausschuss: Die Säule der Unternehmensführung auf unserem ESG-Weg" dargelegt, hat Uretek im Jahr 2025 mit der Einsetzung des unternehmensinternen Nachhaltigkeitsausschusses einen bedeutenden Schritt in Richtung einer zunehmend auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Unternehmensführung unternommen. Uretek verfolgt eine **Kultur der Prävention** und führt schrittweise Verfahren, Protokolle und Arbeitsabläufe ein, mit denen ein korrektes und transparentes Verhalten aller Beschäftigten sichergestellt werden soll. Bislang konzentrierten sich die Bemühungen in diesem Bereich vor allem auf die italienische Gesellschaft der Gruppe, die das **Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollmodell gemäß dem Gesetzesdekret 231/2001** anwendet, dessen Schwerpunkt derzeit vorrangig auf dem Schutz der Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz liegt.

Uretek fördert den offenen Dialog und ermutigt dazu, etwaiges regelwidriges Verhalten zu melden. Zu diesem Zweck wurde in Italien ein Whistleblowing-System eingeführt, das die Vertraulichkeit der Informationen gewährleistet und jegliche Form von Vergeltungsmaßnahmen verhindert. Dieses Instrument ermöglicht es, etwaige rechtswidrige oder betrügerische Handlungen frühzeitig zu erkennen und zu unterbinden, und trägt so zur Schaffung eines auf Vertrauen, Verantwortung und Transparenz basierenden Arbeitsumfelds bei.

Dank der Wirksamkeit der Präventions- und Kontrollsysteme sowie der Verbreitung einer auf Integrität und Fairness ausgerichteten Unternehmenskultur hat Uretek im Berichtszeitraum **keinen einzigen Korruptionsfall und keine kritischen Vorfälle im Zusammenhang mit rechtswidrigem Verhalten verzeichnet**. Dies bestätigt die Solidität des Ansatzes der Gruppe im Hinblick auf ethisches und verantwortliches Handeln.

ANALYSE DER DOPPELTEN WESENTLICHKEIT: METHODISCHER RAHMEN

Die Analyse der doppelten Wesentlichkeit gliedert sich in mehrere miteinander verbundene Phasen, die sowohl die methodische Stringenz im Hinblick auf die Referenzstandards als auch die Gesamtkohärenz des Prozesses sicherstellen. Die Ergebnisse der Analyse, die Matrix der doppelten Wesentlichkeit und die Übersichtstabelle zu den Auswirkungen, Risiken und Chancen werden auf den folgenden Seiten vorgestellt.



Kontextanalyse

Die erste Maßnahme bestand in einer eingehenden Analyse des Umfelds der Uretek Group. Diese Phase umfasste insbesondere die **Bewertung der Merkmale und Trends des Zielmarktes**.

Es wurde eine spezifische Analyse des Mehrwerts und der technologischen Besonderheiten der von Uretek entwickelten innovativen Lösungen durchgeführt, die ein wesentliches Unterscheidungsmerkmal auf dem Markt darstellen, auf dem die Gruppe tätig ist. Parallel dazu wurden **die Organisation der Gruppe und ihr Geschäftsmodell** analysiert. Dieser Schritt war entscheidend, um sowohl den Umfang der Analyse als auch den Berichtsumfang kohärent festzulegen, wie im Berichtsprofil erläutert.

Die aus der Kontextanalyse gewonnenen Erkenntnisse wurden anschließend in die Arbeitssitzungen des Nachhaltigkeitsausschusses einbezogen. An dieser Stelle wurden wichtige Überlegungen zur operativen, strategischen und sozial-ökologischen Positionierung des Unternehmens ausgetauscht und vertieft.

In der ersten Phase des Verfahrens der Nachhaltigkeitsberichterstattung wurden Schulungsveranstaltungen für die Mitglieder des Nachhaltigkeitsausschusses organisiert. Angesichts des multinationalen Charakters der Uretek Group wurden die Schulungsmaßnahmen auf Italienisch, Französisch und Englisch durchgeführt, damit alle Teilnehmer die Konzepte, Fachbegriffe und methodischen Bezüge vollständig verstehen konnten und so eine gemeinsame Grundlage für den anschließenden Austausch geschaffen wurde.
Die Schulungsinhalte wurden in thematische Module gegliedert, die den drei ESG-Säulen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung entsprachen. Besonderes Augenmerk galt dem Verständnis der geltenden Rechtsvorschriften zur Nachhaltigkeitsberichterstattung und der einschlägigen europäischen Standards.

Zum einen konnten sich die Mitglieder des Ausschusses durch diese Schulungsmaßnahme eine nützliche theoretische Grundlage für die Bewältigung aktueller und zukünftiger Herausforderungen im Bereich der Nachhaltigkeit aneignen; zum anderen trug sie dazu bei, eine gemeinsame Sprache und eine gemeinsame Kultur zu diesen Themen zu entwickeln. Diese gemeinsame Grundlage kann schrittweise auf die gesamte Organisation ausgeweitet werden.

Der Prozess bot zudem eine **Gelegenheit zum Austausch und zur gemeinsamen Reflexion** und legte den Grundstein für ein stärkeres Bewusstsein für Nachhaltigkeitsthemen und für eine engere Verzahnung der verschiedenen Geschäftsbereiche der Gruppe.

Im Zuge dieses Austauschs konnten die **Stärken** der Organisation in Bezug auf ESG-Themen sowie die wichtigsten diesbezüglichen **Risiken und Chancen** ermittelt werden. Auf diese Weise konnte sich der Ausschuss in Bezug auf die internen Abläufe wie bezüglich der Wertschöpfungskette einen ersten Überblick über die für Uretek relevanten Themen verschaffen.

Analyse der doppelten Wesentlichkeit

Für das erste Jahr der Veröffentlichung des Nachhaltigkeitsberichts hat sich Uretek dafür entschieden, einen **freiwilligen und proaktiven Ansatz** hinsichtlich der Anforderungen des VSME-Standards zu verfolgen und eine doppelte Wesentlichkeitsanalyse durchzuführen.

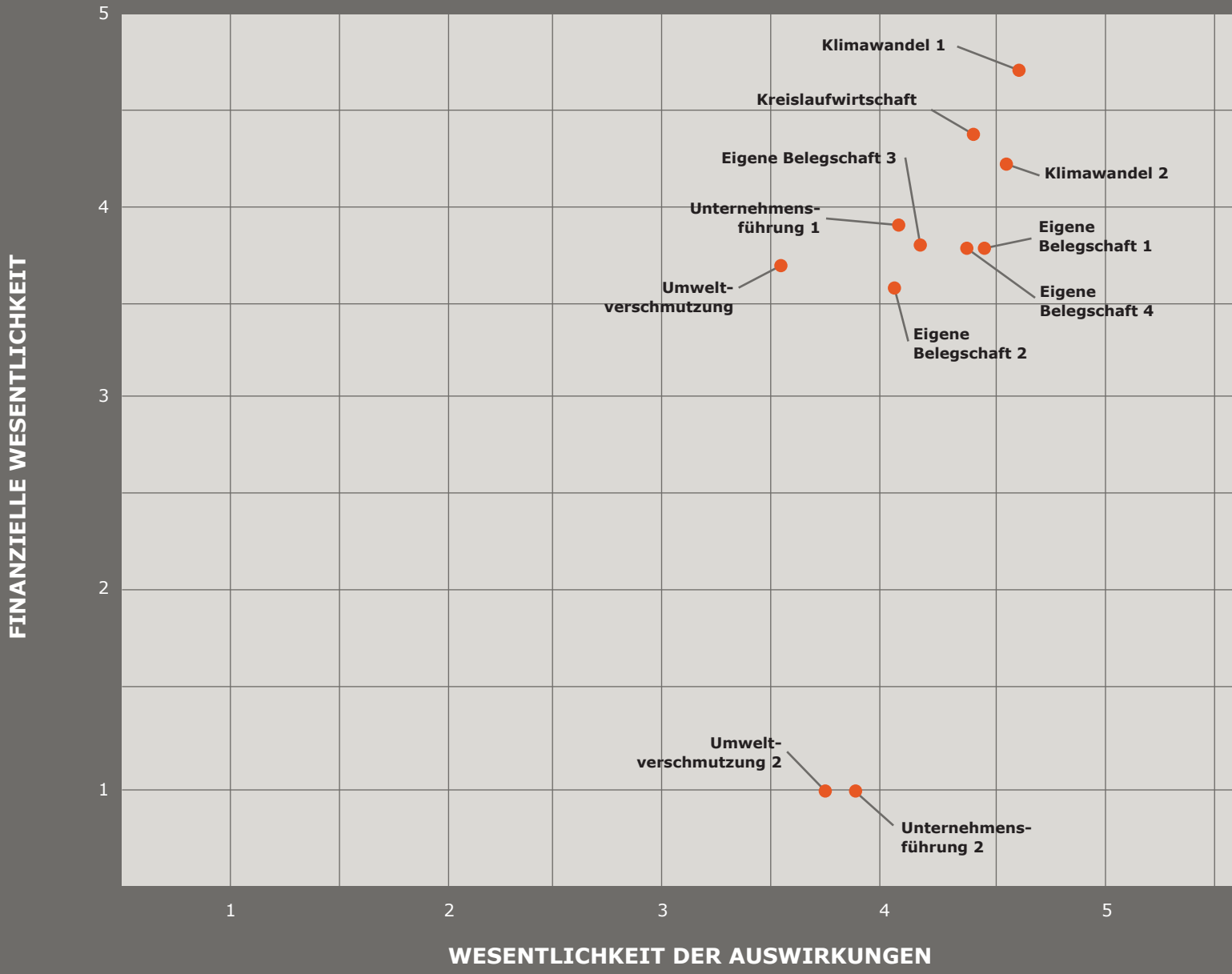
Diese Entscheidung entspringt dem Bestreben des Unternehmens, sich nicht auf eine rein beschreibende Berichterstattung zu beschränken, sondern das Ergebnis eines strukturierten Prozesses und einer strategischen, ganzheitlichen Reflexion vorzulegen, die auf die Definition der tatsächlichen Prioritäten der Gruppe und die Ausrichtung der künftigen Verpflichtungen und Maßnahmen von Uretek an der Schaffung gemeinsamer Werte abzielt.

Die Analyse wurde gründlich und systematisch unter Einbeziehung der Mitglieder des Nachhaltigkeitsausschusses und einer Vielzahl interner und externer Stakeholder durchgeführt. Dank dieses partizipativen Ansatzes war es möglich, die Sichtweisen, Erwartungen und Prioritäten aller Betroffenen zu berücksichtigen und so die für die Organisation und ihre Stakeholder relevanten Nachhaltigkeitsaspekte zu definieren.
Im Einklang mit der Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen (EU-Richtlinie 2022/2464) wurde die Bewertung unter Einbeziehung zweier sich ergänzender Perspektiven erstellt:

- **der Wesentlichkeit der Auswirkungen**, bei der die positiven und negativen, aktuellen und potenziellen Auswirkungen, die die Tätigkeit des Unternehmens auf Menschen und Umwelt hat, aus einer Inside-out-Perspektive bewertet werden;
- **der finanziellen Wesentlichkeit**, die aus einer Outside-in-Perspektive die Auswirkungen analysiert, die ökologische, soziale und Governance-Risiken sowie Chancen kurz-, mittel- und langfristig auf die Finanzlage und die wirtschaftliche Stabilität des Unternehmens haben können.



Die nachstehend dargestellte Matrix der doppelten Wesentlichkeit spiegelt die Ergebnisse dieses Prozesses wider. Sie vereint die Bewertungen der finanziellen Wesentlichkeit und der Wesentlichkeit der Auswirkungen und bietet einen Überblick über die strategischen Prioritäten, an denen sich Uretek bei seinen künftigen Maßnahmen orientieren wird.
Die folgende Tabelle enthält eine Zusammenfassung der Auswirkungen, Risiken und Chancen (IRO), die sich im Rahmen der doppelten Wesentlichkeitsanalyse als vorrangig herausgestellt haben. Die dargestellten Angaben konzentrieren sich ausschließlich auf die wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte und geben die Ergebnisse der Analyse in einer praxisorientierten Form wieder, die mit der Logik der ESRS-Standards im Einklang steht.



IRO-Tabelle

Vorrangige Nachhaltigkeitsaspekte

WESENTLICHER NACHHALTIG-KEITSASPEKT	UNTERTHEMA	TITEL	WESENTLICHKEIT DER AUSWIRKUNGEN				FINANZIELLE WESENTLICHKEIT	
			AUSWIRKUNG				RISIKEN	CHANCEN
			POSITIV	NEGATIV	AKTUELL	POTENZIELL		
E1 **Klimawandel**	Anpassung an den Klima-wandel	Anpassung von Gebäuden an Trockenheits-phänomene	Die Lösungen von Uretek stärken die Stabilität von Bauwerken, die durch extreme Wetterereignisse wie Trockenheit beschä-digt wurden		**X**		Mögliche Aufhebung des Versicherungsschutzes für durch Trockenheit verur-sachte Schäden	Möglichkeit der Einbeziehung von Trockenheitsschäden in Katastrophenversiche-rungen in anderen Ländern. Dies könnte zu einem Anstieg der Nachfrage und zu einer Ausweitung der Geschäftstätigkeit beitragen
	Klimaschutz	Innovative Techniken zum Schutz von Gebäuden: Harzinjektionen in den Unter-grund	Die Tätigkeit von Uretek verursacht dank des Einsatzes innovativer Expan-sionsharze weniger Treibhausgasemis-sionen als herkömm-liche Lösungen		**X**			Die zunehmende Häufigkeit und Intensität extremer Wetterereignisse könnte zu einem Anstieg der Nach-frage nach Maßnahmen zum rechtzeitigen Schutz der Gebäude führen; gleichzeitig könnten die Auswirkungen auf die Umwelt verringert und das Ansehen des Unter-nehmens gestärkt werden.

E5 **Kreislaufwirtschaft**	Abfälle	Abfallaufkommen auf Baustellen	Die Einsätze von Uretek führen zu einer geringen Abfallmenge auf den Baustellen; diese Abfälle werden entsorgt oder recycelt		**X**			Die begrenzte Abfallmenge ermöglicht eine Senkung der Betriebskosten und trägt dank der Einführung eines Kreislaufwirtschaftsprozesses zur Verbesserung des Ansehens und der Wettbewerbsposition des Unternehmens bei.
S1 **Beschäftigte des Unternehmens**	Arbeitsbedingungen	Gesundheit und Sicherheit auf Baustellen	Aufgrund der Art der ausgeübten Tätigkeit ist das Thema Gesundheit und Sicherheit der Arbeitskräfte von besonderer Bedeutung, insbesondere für das auf Baustellen tätige Personal. Die Uretek Group stellt die Prävention von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten sowie den Schutz der Gesundheit der Beschäftigten in den Mittelpunkt ihrer täglichen Arbeit.		**X**		Risiken im Bereich Gesundheit und Sicherheit führen zu direkten Betriebskosten wie Entschädigungszahlungen, medizinischen Kosten und Strafen bei Nichteinhaltung der Sicherheitsvorschriften sowie zu Betriebsverzögerungen im Falle von Unfällen.	Sichere Arbeitsbedingungen steigern die Produktivität und die Motivation, verringern Unfälle und Bußgelder und stärken langfristig den Ruf des Unternehmens.
	Gleichbehandlung und Chancengleichheit für alle	Weiterbildung und Kompetenzentwicklung	Die Stärkung der Kompetenzen verbessert die Qualität der Arbeit und trägt zur Schaffung eines besser qualifizierten und motivierteren Arbeitsumfelds bei.		**X**			Weiterbildung verbessert die Kompetenzen, macht das Unternehmen für Fachkräfte attraktiver, fördert Innovationen und trägt zur Verringerung der Fluktuation bei.



Ermittlung der potenziell wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte

Uretek hat sich für einen Top-down-Ansatz zur Ermittlung der potenziell wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte entsprechend den drei ESG-Säulen entschieden. Ausgangspunkt des Prozesses war die Prüfung der Themen und Unterthemen, die in Anlage A, Abschnitt AR 16, „Bei der Wesentlichkeitsanalyse zu berücksichtigende Nachhaltigkeitsaspekte", des Standards ESRS 1 – Allgemeine Anforderungen enthalten sind.

Dieses Dokument bildete die Grundlage für eine erste interne Reflexion, deren Ziel es war, die **für Uretek potenziell relevanten Nachhaltigkeitsthemen** sowohl im Hinblick auf die eigenen operativen Tätigkeiten als auch in Bezug auf die vor- und nachgelagerte Wertschöpfungskette zu ermitteln.

Anschließend wurde diese Bewertung durch **Vertiefungsgespräche** mit den verschiedenen Mitgliedern des Nachhaltigkeitsausschusses erweitert und ergänzt. Ihr Beitrag war entscheidend für die Ermittlung der Auswirkungen, Risiken und Chancen in ihren jeweiligen Fachgebieten und für die Überprüfung der Kohärenz und Relevanz der identifizierten Themen.

Einbeziehung der Stakeholder

Der ständige und transparente Dialog mit den Stakeholdern ist für Uretek ein grundlegender Pfeiler. Es ist wesentlich, den Erwartungen Gehör zu schenken, die Bedürfnisse zu verstehen und die Perspektiven der wichtigsten Stakeholder des Unternehmens zu berücksichtigen. So können Nachhaltigkeitsaspekte, die sich auf ihre Erwartungen und Zufriedenheit auswirken, in die Bewertungen einbezogen werden.

Anhand eines digitalen Fragebogens, der auf der Grundlage der als besonders relevant identifizierten Themen erstellt wurde, wurde eine heterogene Stichprobe von Stakeholdern aus der italienischen und französischen Niederlassung einbezogen, die die wichtigsten operativen Triebkräfte der Uretek Group darstellen.

Für Uretek Italia und Uretek France wurden folgende Stakeholder-Kategorien ermittelt: Lieferanten; Kunden und Auftraggeber, Privatpersonen wie Unternehmen; Freiberufler und Ingenieurbüros; Planer; Auftragnehmer und Bauunternehmen; Versicherungsgesellschaften; öffentliche Verwaltung; Beschäftigte; Vermieter und Eigentümer von Immobilien in Eigentümergemeinschaften; Berufsverbände; Kreditinstitute.

Für jedes Nachhaltigkeitsthema wurden die Stakeholder gebeten, eine Einschätzung der Relevanz des Themas und der Häufigkeit abzugeben, mit der sie sich im Rahmen ihrer Beziehung zu Uretek damit befassen.

Die Befragten in Italien und Frankreich haben den Fragebogen in nahezu gleichem Umfang beantwortet, sodass ein ausgewogenes Bild der beiden wichtigsten Länder der Gruppe gewonnen werden konnte.

Die Ergebnisse der Stakeholder-Einbindung wurden in die vorbereitenden Analysen zur Festlegung der wesentlichen Nachhaltigkeitsaspekte einbezogen.

Maßnahmen zur Wesentlichkeitsbewertung

Parallel zur Einbeziehung der Stakeholder wurde jedes Mitglied des Nachhaltigkeitsausschusses gebeten, die ermittelten Auswirkungen, Risiken und Chancen im Bereich Nachhaltigkeit zu bewerten, um die Nachhaltigkeitsaspekte zu identifizieren, die aus seiner Sicht konkret relevant sind.

Die Analyse wurde unter Anwendung eines Ansatzes zur **Risikobewertung** durchgeführt, der den Grundsätzen der doppelten Wesentlichkeit entspricht: Wesentlichkeit der Auswirkungen und finanzielle Wesentlichkeit.
Die Zusammenführung und Gewichtung der Einschätzungen des Nachhaltigkeitsausschusses und der Stakeholder haben zur Festlegung der für Uretek relevanten Nachhaltigkeitsaspekte geführt.



7

Allgemeine Informationen

Ausgelassene und nicht verfügbare Informationen

Der vorliegende Nachhaltigkeitsbericht enthält keine Informationen, die als sensibel gelten, insbesondere keine Angaben zu den im Jahr 2025 verwendeten Harzmengen.
Der Grundsatz der Vertraulichkeit gilt auch für detaillierte Informationen über die Standorte der einzelnen Konzerngesellschaften und die Aufteilung der Beschäftigten nach Ländern.
Zudem wurden die Standorte in Slowenien und Portugal bislang nicht in den Umfang der Emissionsmessung und -überwachung einbezogen, da es sich dabei um kleinere Standorte handelt. Die Einbeziehung der Aktivitäten in der Schweiz in den Berichtsumfang ist hingegen ab dem nächsten Geschäftsjahr vorgesehen.
Für das Jahr 2025 hat Uretek den Grundsatz der Verhältnismäßigkeit angewendet und die Daten nach einem Prioritätskriterium erhoben, das sich an der Relevanz der Informationen und der einzelnen Unternehmen orientiert.

Allgemeine Informationen

B1e	
Indikator	**Antwort**
Rechtsform	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Uretek S.r.l.)
NACE-Code	43.99
Aktiva der Bilanz (in €)	84.217.106
Umsatz (in €)	97.840.436
Anzahl der Beschäftigten	278

B10 – Arbeitskräfte: Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung	
Indikator	**Wert**
Durchschnittlicher Bruttostundenlohn der männlichen Beschäftigten (in €)	38,3
Durchschnittlicher Bruttostundenlohn der weiblichen Beschäftigten (in €)	24,3
Lohnunterschied zwischen Frauen und Männern (%)	36,6 %

B11 – Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung	
Indikator	**2025**
Verurteilungen oder Geldstrafen wegen Korruption oder Bestechung	Nein
Anzahl der Verurteilungen wegen Korruption oder Bestechung	0
Gesamtbetrag (in Euro) der Bußgelder, Geldstrafen und Verurteilungen wegen Korruption oder Bestechung	0

C6 – Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse	
Indikator	**Antwort**
Verhaltenskodex oder Richtlinie zur Achtung der Menschenrechte in Bezug auf die eigene Belegschaft	Nein
Kinderarbeit	Nein
Zwangsarbeit	Nein
Menschenhandel	Nein
Diskriminierungen	Ja – nur in Spanien
Unfallverhütung	Ja – nur in Spanien
Sonstiges	-
Beschwerdemechanismus für die eigene Belegschaft	Ja – nur in Italien

C7 – Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten	
Indikator	**Antwort**
Bestätigte Fälle von Menschenrechtsverletzungen innerhalb der eigenen Belegschaft im Jahr 2025	Nein
Kinderarbeit	Nein
Zwangsarbeit	Nein
Menschenhandel	Nein
Diskriminierung	Nein
Sonstiges	-
Vorfälle von Menschenrechtsverletzungen, an denen Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette, betroffene Gemeinschaften oder Endnutzer beteiligt sind	Nein

8

Verweise auf die Inhalte des VSME-Standards

ABSCHNITT	INFORMATIONEN	SEITE
Allgemeine Informationen	B1 – Grundlagen für die Erstellung	6, 53
	B2 – Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft	24-30
	C1 – Strategie: Geschäftsmodell und Nachhaltigkeit	8-30
	C2 – Beschreibung der Verfahrensweisen, Richtlinien und künftigen Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft	24-30
Umweltkennzahlen	B3 – Energie und Treibhausgasemissionen	32
	B6 – Wasser	33
	B7 – Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallbewirtschaftung	33-34
	C3 – THG-Reduktionsziele und Übergang für den Klimaschutz	26, 29-30, 32

Sozialkennzahlen	B8 – Arbeitskräfte: Allgemeine Merkmale	36
	B9 – Arbeitskräfte: Gesundheitsschutz und Sicherheit	38
	B10 – Arbeitskräfte: Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung	37, 40
	C5 – Zusätzliche (allgemeine) Merkmale der Arbeitskräfte	36
	C6 – Zusätzliche Informationen über die Arbeitskräfte des Unternehmens – Richtlinien für die Achtung der Menschenrechte und diesbezügliche Prozesse	41, 53
	C7 – Schwerwiegende Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten	41, 53
Governance-Kennzahlen	B11 – Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung	43, 53
	C9 – Geschlechtervielfalt im Leitungsorgan	43

URETEK®

SMART GEOTECHNICS